

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE Mai 2023



Special Olympics World Games Berlin

7.000 Athleten aus aller Welt
kämpfen ab 17. Juni

**Lions-Quest: das Lebenskompetenz-
programm für junge Menschen**

Poster im Heft

**Friedensplakatwettbewerb
Gewinner 22/23: Felix Schultze-Florey**

Motto 2023/24: Mut zu träumen



Lions Deutschland

Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck und jetzt 3-fach ausgezeichnet.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Jetzt Termin für eine 360°-Beratung vereinbaren.
haspa.de/ID

 **Haspa**
Private Banking



Ulrich Stoltenberg
Chefredakteur

„Zusammen unschlagbar“ bei den ersten Special Olympics World Games in Berlin

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos, zwei genozidale Bürgerkriege im Europa der letzten 70 Jahre, erst Jugoslawien, jetzt die Ukraine, das ist die Bilanz für Europa. Wie erfrischend gegensätzlich dagegen wirkt das Treffen von über 7.000 friedlich wettstreitenden behinderten Sportlerinnen und Sportlern aus über 20 Ländern bei den Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni in Berlin (Titel und Seiten 19 bis 21). Lions International Präsident Brian Sheehan hat seinen Besuch dort angekündigt.

Die Weltspiele in Berlin sind das größte Multisportevent seit den Olympischen Spielen in Deutschland. Damit finden diese Weltspiele, ein echtes Leuchtturm-Event, um ein Bewusstsein für Inklusion künftig in der Gesellschaft zu stärken, erstmals in Deutschland statt.

Und das Beste: Lions sind dabei, denn es ist erfreulich, dass sich 256 Lions, davon 22 Leos, für die aktive Unterstützung gemeldet haben. Da sich die meisten für einen mehrtägigen Einsatz entschieden haben, können 665 Tagesschichten von Lions abgedeckt werden. Wer einmal bei einer Special Olympics-Veranstaltung dabei war, weiß, dass Tränen fließen, und das bei allen Teilnehmern. Ein unvergessliches Erlebnis: Empathie ist hier kein Problem.

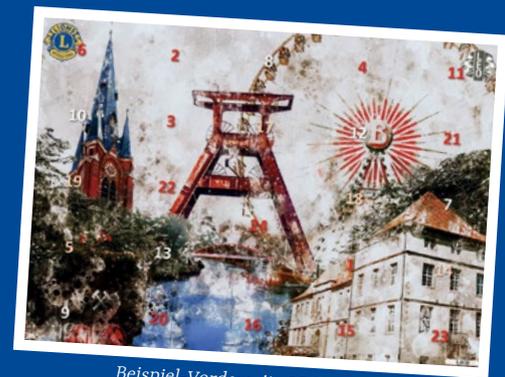
Für Lions-Quest können Sie mit dem Poster ab Seite 42 bei Ihren Activities werben. Nutzen Sie gern diese Gelegenheit.

Interessant ist auch der Bericht über die Governorratsitzung in Vorbereitung auf den KDL in Wiesbaden auf den Seiten 34 bis 39.

Ich wünsche Ihnen einen nicht zu heißen Sommeranfang. Bleiben Sie an unserer Seite, herzlichst Ihr

Ulrich Stoltenberg

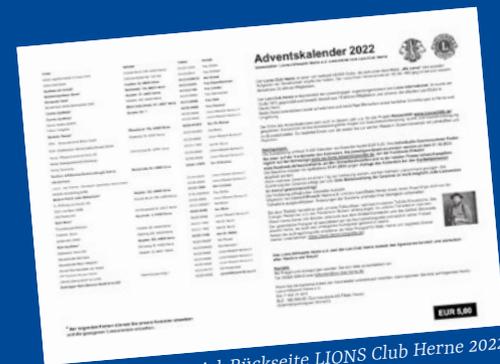
Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 19.4.2023



Beispiel-Vorderseite LIONS Club Herne 2022

Adventskalender 2023

- › 24 Türchen mit hinterliegenden Sponsorenlogos
- › stabiler Chromosulfatkarton
- › individuelle Losnummer
- › **inklusive Gestaltung** anhand vorhandener Stanze
- › kurzer Produktionszeitraum
- › max. Gewinn für Ihre Spendenaktion
- › ein zentraler Ansprechpartner



Beispiel-Rückseite LIONS Club Herne 2022

Kontingente für 2023 kurzfristig verfügbar!

Anfrage unter sk@skala.de oder 0234 / 92 14 -0



Druckerei
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG

www.skala.de/adventskalender

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 12 Grußwort IP**
- 13 Grußwort GRV**
- 14 LION-Gewinnspiel**
- 15 Lions-Termine**
- 69 Fotoreporter**
- 76 Impressum & Kontakte**

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

Beileger Personalien Mai 2023

Gesamtbeilage Pro-Idee GmbH & Co. KG

Teilbeilage event-theater e.V.
Schloss Eyrichshof

TITELTHEMA

19 Special Olympics World Games Berlin Danke Lions!

Titelbild Special Olympics World Games



LIONS DEUTSCHLAND



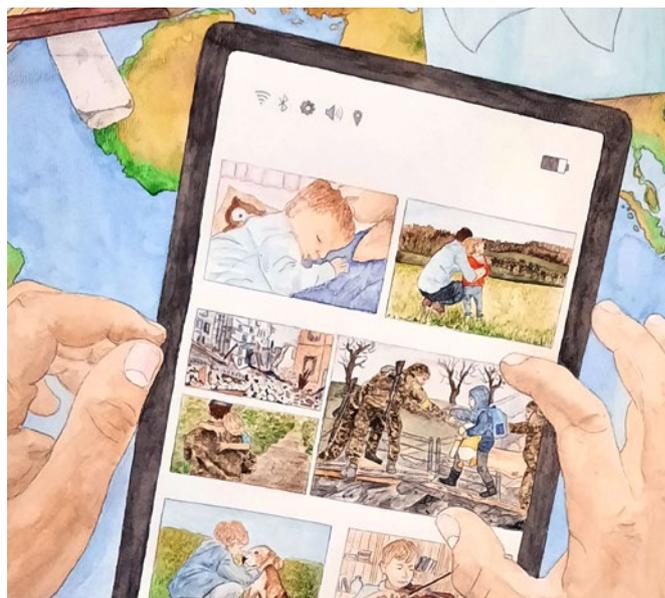
22 Projekt „Wasser-Lauf“ Ein Projekt mit Grundschulern

**16 Ein zweites
Standbein für Lions**
Der Ukraine-Krieg
mitten in Europa

**32 Let's Move for the
Planet!**
Das Move-Team
stellt sich vor

**25 „Lions Future
Award“**
Bayern-Ost rüstet sich
für die Zukunft

**34 Governorratssitzung
in Hamburg**
Budget bewilligt



28 Friedensplakatwettbewerb Gewinner 2022/23, Motto 2023/24

STIFTUNG



40 **Lions-Quest: Die Zukunft beginnt jetzt**
Werden Sie Zukunftsstifter

INTERNATIONAL



45 **LCIF – Partnerschaften mit Sinn und Ziel**
Neubau des St. Francis Nsambya
Hospital in Kampala

CLUBS

- 48 LC Germersheim**
Rückblick auf eine glanzvolle Jubiläumsfeier
- 50 LC Koblenz Sophie von La Roche**
25.000 Euro an Vereine gespendet
- 52 LC Beilngries**
5. Beilngrieser Lions-
Faschingskrapfen-Aktion
- 54 LC Meißen**
Die Meißner Lions-Familie hält zusammen
- 56 LC Löwenbrücke Würzburg**
Lions helfen Kindern beim Start
ins Leben
- 58 LC Neuenbürg-Schloss**
Zielstrebige Clubgründung
- 61 LC Frankfurt-Alte Oper**
25. Jubiläums-Benefiz-Gala
- 62 LC Dinkelsbühl**
Suppe oder Eintopf für den
kleinen Geldbeutel
- 64 LC Melsungen**
Auszeichnung „Club des Jahres“ im Distrikt
111-MN vergeben
- 65 LC Freilassing Salzburger Land**
Angela Aicher bei den Vereinten Nationen
- 66 LC Freyung-Grafenau**
Faszinierende Reise durch die
Museumswelt
- 67 LC Rheurdt**
Spendenaktion für Menschen ohne
Obdach
- 68 LC Oberkirch-Schauenburg**
Landespolizei-Orchester gastiert auf
Einladung des Lions Clubs

Lions Club Ettlingen präsentiert Swing & Beyond

JAZZ

Benefizkonzert



- Teddy Schmach
Sänger und Entertainer auf
den Spuren von Frank Sinatra
- BigBand des
Helmholtz-Gymnasiums unter
Leitung von Hartmut Petri

01. Juli 2023 · 18.30 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Vorverkauf: www.reservix.de und
Stadtiinformation / Kartenbüro Ettlingen, Telefon 07243/101-380

Abendkasse: 25,- € | Vorverkauf: 22,- € |
Schüler und Studenten: 19,- € | freie Platzwahl

Wir danken unseren Sponsoren.

Veranstalter ist das Lions-Hilfs-
werk Ettlingen e.V. Der Erlös des
Jubiläums-Benefizkonzertes wird
für soziale Projekte verwendet.
www.lions-ettlingen.de

www.kfz-marketing.de

**Wunderschön restauriertes Landhaus
für Ferien in der Toskana zu vermieten.**

6 Schlafzimmer, großer Pool, Meernähe, exklusive
Alleinlage, 1 ha Garten. Weitere Infos unter
lerchenfeldc@gmail.com · Mobil: 0151 52592185
oder 0175 2646172 · Instagram: [le_cap_tuscany](https://www.instagram.com/le_cap_tuscany)

**Der Hersteller für
LIONS-WIMPEL
mit Ihrem Clubnamen**

Kurz

SPORTS

Postfach 1432, 63132 Heusenstamm
Tel. 06104/1645, Fax 06104/1707
www.wimpel-online.de
info@sport-kurz.de

**Hohe Herstellungsqualität,
niedrige Preise, kurze Lieferzeiten.**



**GRILLEN WIE EIN PROFI -
MIT UNSEREN MASSIVEN
PRODUKTEN AUS EDELSTAHL!**

Besuchen Sie uns auf www.waldiger.de

SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS

TERMINE

2023

11.11. 19.30 Uhr Benefizkonzert in der Orangerie in
Darmstadt für die Darmstädter Lions Clubs

2024

9.-12.5. KDL geplant Hannover

19.-22.9. Probenwochenende und Benefizkonzert Stiftung
Schloss Kapfenburg, Lauchheim bei Aalen, für den
Lions Club Schwäbisch Gmünd

2025

29.5.-1.6. KDL geplant München

Nähere Informationen über unseren
Vorstand Prof. E. D. Kreuser, Petra Verhees,
Michael Fellner oder über sodl@lions111-sw.de,
noch kurz über <https://111sw.lions.de/>
symphonie-orchester

**Das Orchester freut sich über neue
Mitspieler/-innen, insbesondere Streicher.**





Stellenausschreibung

Lions Clubs International ist eine weltweite Non-Profit-Organisation, mit 1,4 Millionen Mitgliedern aktuell die größte Organisation weltweit.

In Deutschland engagieren sich über 51.000 Lions und setzen sich in mehr als 1.500 Clubs ehrenamtlich für den guten Zweck ein. Schnelle lokale Hilfe vor Ort und weltweit!

Lions Clubs organisieren eigene Hilfsaktionen, sammeln Spenden und arbeiten in gemeinnützigen Projekten.

Der Sitz der Geschäftsstelle von Lions Deutschland ist in Wiesbaden. Hier koordinieren wir Hilfsprojekte, Spendenaufrufe, sind administrativ für die verschiedenen Clubs tätig und planen Veranstaltungen.

Für unser Mitglieder-Magazin, die deutsche Lizenzausgabe des LION, die Social Media-Kanäle sowie lions.de schreiben wir zum 1. Juli 2023 folgende Leistungen aus:

Content Management | Chefredaktion

Dies beinhaltet:

- Entwicklung der Themen- und Redaktionspläne sowie Abstimmung auf die US-Ausgabe und Aktionstermine in Deutschland
- Redaktionelle Bearbeitung und öffentlichkeitswirksame Umsetzung unserer Themen
- Auswahl der von ehrenamtlichen Lions-Mitgliedern eingereichten Artikel unter Berücksichtigung von Schwerpunkten und Themenmix inkl. Qualitätssicherung
- Sicherstellung der termingerechten Produktion des Magazins (sechs gedruckte sowie zwei digitale Ausgaben/Jahr, Seitenumfang 80+4), Leitung der Redaktionskonferenz
- Zusammenarbeit mit Grafik und Druckerei sowie Lektorat in einem kontinuierlichen Workflow
- Pflege der Rubrik Clubberichte, Nachrecherche einzelner Berichte, Redigat, Korrektorat, redaktionelle Überarbeitung inkl. Texten von z. B. Titeln und Veröffentlichung auf der Website im Content-Management-System (Liferay)
- Adaption von Online-Inhalten in redaktionelle Print-Formate / Erstellung Social-Media-Inhalte einschließlich Text, Bild und Video
- Social-Media-Monitoring mit geeigneten Tools

Was darüber hinaus zu leisten ist:

- Schlanke Gestaltung der Arbeits- und Produktionsprozesse mit den ehrenamtlichen PR-Beauftragten sowie Autorinnen und Autoren
- Weitere Professionalisierung der Kommunikation mit unseren Mitgliedern bei eigenem hohem Anspruch an die Serviceorientierung
- Zielgruppengerechte Ansprache und Themenfindung, die Leser/innen sowie Follower/innen begeistern

Was darüber hinaus zu leisten ist:

- Sicherheit beim Texten und Aufbereiten von multimedialen Inhalten
- Journalistische Kompetenz und redaktionelle Erfahrung
- Vielfältige Kenntnisse aufgrund aktiver Tätigkeiten für andere Auftraggeber, z. B. im Kommunikationsbereich eines Verbandes, großen Vereins oder einer Ehrenamtsorganisation
- Sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen sowie relevanten Adobe-Programmen
- Versiertes Arbeiten mit Content-Management-Systemen
- Erfahrungen im Social-Media-Management und -Reporting
- Gute Englischkenntnisse
- Umfassende Kenntnis der Lions-Aktivitäten und -Organisation sind von Vorteil

Der Auftrag wird an juristische Personen (UG, GmbH) als Vertragspartnerin oder Vertragspartner von Lions Deutschland vergeben.

Dynamisches Betätigungsumfeld gesucht? Unsere Anforderungen klingen spannend? Sie sind an einem löwenstarken Auftrag und an einer Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Entscheidungspersonen und hauptamtlichen Spezialistinnen und Spezialisten interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot mit Arbeitsbeispielen bis zum **31. Mai 2023** an ausschreibung@lions.de.

Jetzt für den Auftrag bewerben:

**Lions Deutschland • Geschäftsstelle • Bleichstraße 3 • 65183 Wiesbaden
Tel. 0611 99154-32 • ausschreibung@lions.de**





ROTARY LIONS DISTRIKT ORCHESTER

SAMSTAG
20.05.2023 um 20.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater

KARTENVORVERKAUF

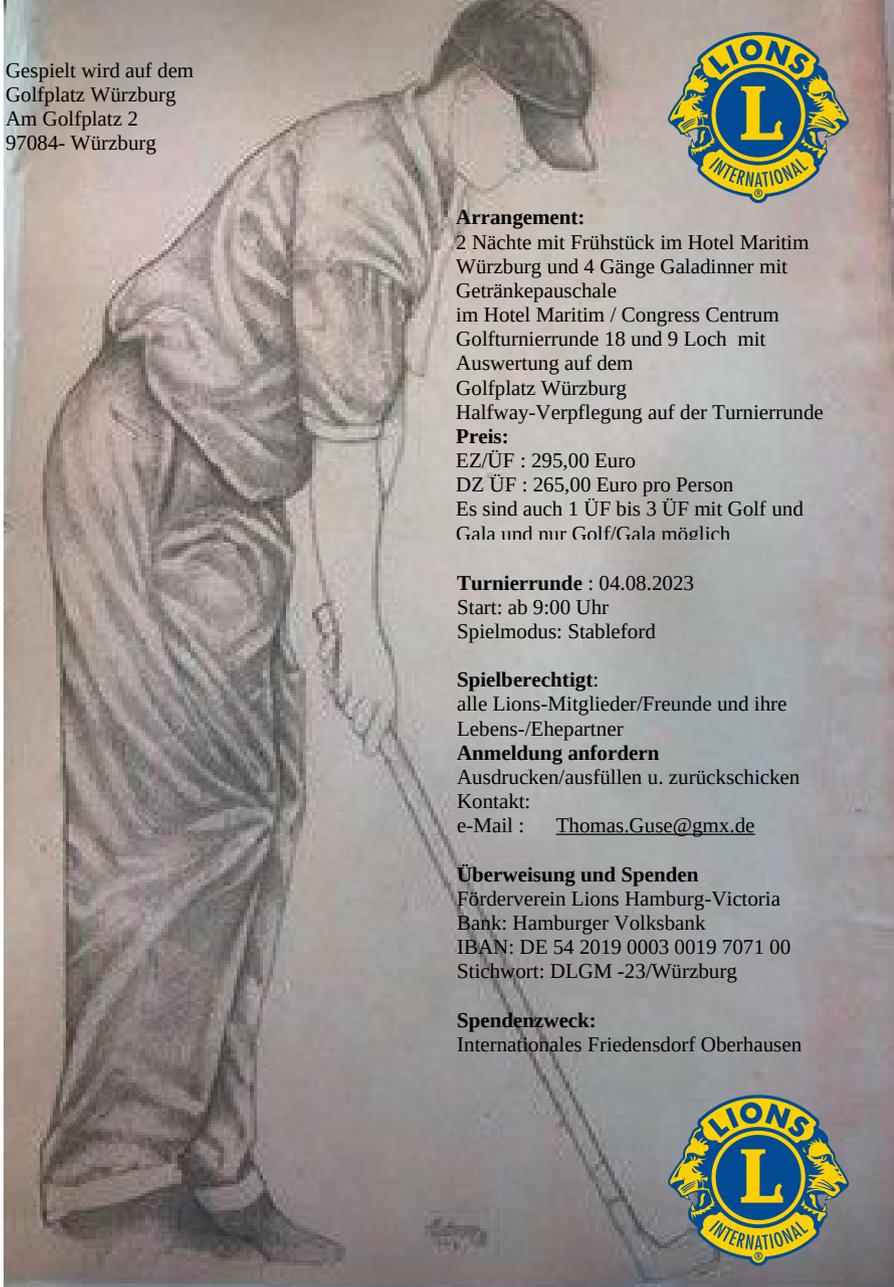
- Theaterkasse Staatstheater Oldenburg
- per Telefon 0441 – 2225-111



5. Deutsche Leo/Lion-Golfmeisterschaft in Würzburg

3. bis 5. August 2023

Gespielt wird auf dem
Golfplatz Würzburg
Am Golfplatz 2
97084- Würzburg



Arrangement:
2 Nächte mit Frühstück im Hotel Maritim
Würzburg und 4 Gänge Galadinner mit
Getränkepauschale
im Hotel Maritim / Congress Centrum
Golfturnierrunde 18 und 9 Loch mit
Auswertung auf dem
Golfplatz Würzburg
Halfway-Verpflegung auf der Turnierrunde

Preis:
EZ/ÜF : 295,00 Euro
DZ ÜF : 265,00 Euro pro Person
Es sind auch 1 ÜF bis 3 ÜF mit Golf und
Gala und nur Golf/Gala möglich

Turnierrunde : 04.08.2023
Start: ab 9:00 Uhr
Spielmodus: Stableford

Spielberechtigt:
alle Lions-Mitglieder/Freunde und ihre
Lebens-/Ehepartner

Anmeldung anfordern
Ausdrucken/ausfüllen u. zurückschicken
Kontakt:
e-Mail : Thomas.Guse@gmx.de

Überweisung und Spenden
Förderverein Lions Hamburg-Victoria
Bank: Hamburger Volksbank
IBAN: DE 54 2019 0003 0019 7071 00
Stichwort: DLGM -23/Würzburg

Spendenzweck:
Internationales Friedensdorf Oberhausen



werben für
die **Lions**



über **400 Modelle**
mit + ohne
Werbeaufdruck

auch mit Startnummern
ideal für Entenrennen



Neu: jetzt mit
QR-Code



**Infos, Ihr Angebot mit Gratis
Muster und Katalog gibt's hier:**

FACTOTUM Handelshaus GmbH
An der Helling 32 D-55252 Mainz-Kastel

Tel. 06134-958 603

eMail: daisy@badeenten.de

FOLLOW ME ... der Lions Deutschland Instagram-Kanal



Zum Start die Story:
WaSH (Wasser, Sanitär + Hygiene) goes Africa

alle Tage der Reise
auf Instagram ...

Wie funktioniert Instagram?
Videos dazu auf ...



Externer Kanal
(Benutzername: lionsdeutschland):
<https://www.instagram.com/lionsdeutschland/>



Interner Kanal (Freischaltung anfordern)
(Benutzername: lionsdeutschland_intern):
https://www.instagram.com/lionsdeutschland_intern/

V/AZuK PDG Dr. Karsten Haasters

African Vocals ab Ende Mai auf Deutschlandtournee

Die African Vocals, eine männliche A-cappella-Gruppe aus den Townships von Swakopmund in Namibia, wird nach einer sehr erfolgreichen

Deutschlandtournee 2019 und nach coronabedingten Absagen in den folgenden Jahren 2023 endlich wieder auf Tournee in Deutschland sein.

Von Ende Mai bis Mitte Juli wird die Gruppe mehr als 30 Konzerte und etliche Workshops an Schulen in ganz Deutschland geben.



AFRICAN VOCALS

TOUR 2023

NAMIBIAN SPIRIT LIVE!

AV UNTERSTÜTZEN DEN DRC KINDERCHOR

MI 31. MAI	KÖLN-DELLBRÜCK, CHRISTUSKIRCHE, 19.00
FR 02. JUNI	LICHTENFELS, BURG LICHTENFELS, 18.00
SO 04. JUNI	KIRKEL, EVANGELISCHE KIRCHE, 18.00
SA 10. JUNI	MERZIG, STADTHALLE MERZIG, 19.00
SO 11. JUNI	PULHEIM, HEINENHOF, 18.00
MO 12. JUNI	STOLBERG, EVANGELISCHE FINKENBERGKIRCHE, 19.30
DI 13. JUNI	FRECHEN, PFARRHEIM ST. ANTONIUS, 19.00
MI 14. JUNI	MÜNSTER, JACOBIKIRCHE, 19.00
DO 15. JUNI	OLDENBURG, GARNISONSKIRCHE, 19.30
FR 16. JUNI	BREMEN, KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF, 20.00
SA 17. JUNI	DELMENHORST, KLEINES HAUS, 20.00
DI 20. JUNI	HERMANNSBURG, FH FÜR INTERKULTURELLE THEOLOGIE, 19.30
DO 22. JUNI	GOSLAR, NEUWERKKIRCHE
SA 24. JUNI	BERLIN-ADLERSHOF, VERKLÄRUNGSKIRCHE, 20.00
SO 25. JUNI	LÜBBEN, PAUL-GERHARD-KIRCHE, 17.00
MO 26. JUNI	BAD SCHMIEDEBERG, KATHOLISCHE KIRCHE
DI 27. JUNI	MEISSEN, FRAUENKIRCHE, 19.00
MI 28. JUNI	HALLE/SAALE, JOHANNESKIRCHE, 19.00
DO 29. JUNI	WEIMAR, HERZ-JESU KIRCHE, 19.00
FR 30. JUNI	FRANKFURT, BETHANIENKIRCHE, 19.30
SA 01. JULI	FRANKFURT, LIEBFRAUENKIRCHE, 19.00
MO 03. JULI	KIRCHHEIM/U.T., AUFERSTEHUNGSKIRCHE, 19.00
DI 04. JULI	HEUBACH, ST. ULRICH KIRCHE, 19.00
MI 05. JULI	NEUENSTEIN, STADTHALLE, 19.00
DO 06. JULI	OBERSULM-WILLSBACH, VATER-UNSER KIRCHE, 19.00
FR 07. JULI	DUDERSTADT, SCHÜTZEN- UND VOLKSFEST
SA 08. JULI	DUDERSTADT, SCHÜTZEN- UND VOLKSFEST
SO 09. JULI	TIFTLINGERODE, ST. NIKOLAUSKIRCHE, 17.00

Die Gruppe besteht aus 15 Sängern im Alter zwischen 18 und 32 Jahren, von denen acht Sänger an der Tournee teilnehmen werden. Musikalisch sehen sich die African Vocals als Botschafter für authentische namibische Kultur, Musik und Traditionen und bringen dies mit ihrem Gesang in verschiedenen ethnischen Sprachen Namibias, mit Trommeln und passender Choreografie mit viel Dynamik und Interaktion mit dem Publikum auf die Bühne. In ihren Liedern geht es um Liebe und Alltag, um die Schönheit der Natur und um das Leben im Township.

African Vocals - YouTube
<https://www.facebook.com/african.vocals/>

Aufgrund ihres eigenen Township-Hintergrunds engagieren sich die African Vocals in sozialen Projekten in den Townships Swakopmunds und spenden immer einen Teil ihrer Tourneeeinnahmen.

Sie haben einen Township-Kinderchor gegründet, in dem sie Kindern Unterricht in Gesang, Tanz und Percussion geben. DRC Children Choir – Tangeni Shilongo Namibia e.V. (tangeni-shilongo-namibia.de)



Kontakt: Regine Hink
 Tel. mobil: 0160 96425541
 Tel. Festnetz: 04221 23246
 E-Mail: rhinkav@gmail.com



Führungskräfte weisen den Weg

Hallo, liebe Lions!

Das Erlernen von Führungsqualitäten ist einer der Pluspunkte des Lions-Lebens. Wir investieren in unsere Lions, um sicherzustellen, dass sie alle Voraussetzungen mitbringen, die sie brauchen, um bei ihrer Arbeit, in ihren Städten und Gemeinden und im alltäglichen Leben eine Führungsrolle zu übernehmen.

Aber verwechseln Sie einen Amtstitel nicht mit einer Führungsrolle. Sie könnten Präsident der ganzen Welt sein – und trotzdem keine effektive Führungskraft. Führungspersönlichkeiten weisen den Weg durch ihr Handeln. Sie inspirieren, indem sie die Art Mensch sind, zu dem andere aufschauen wollen. Echte Führungspersönlichkeiten sind präsent. Sie erkennen, was getan werden muss. Und sie tun es.

Lions agieren jeden Tag in ihren Städten und Gemeinden als Führungspersönlichkeiten. In der Türkei, in der Ukraine, überall auf der Welt engagieren sich Lions.

Auch wenn es wichtig ist, sich die Fähigkeiten anzueignen, die für anspruchsvolle Führungsaufgaben erforderlich sind, sollten Sie nicht vergessen, dass wahre Führungsqualitäten im Tun liegen. Sie liegen im Dienst am Nächsten. Und das ist es, was Lions jeden Tag tun

Haben Sie einen schönen Tag, und machen Sie einen wunderbaren Tag daraus.

Ihr

Brian E. Sheehan

Brian Sheehan

International President, Lions Clubs International



Danke für Ihr Engagement!

Liebe Lions, liebe Leos,
ein ereignisreiches Lions-Jahr neigt sich dem Ende zu – und an dieser Stelle gilt es, den Lions ein großes DANKE auszusprechen!

Inzwischen sind wir in Deutschland insgesamt 51.365 Mitglieder. Der leichte Abwärtstrend in Corona-Zeiten ist beendet. Im ersten Halbjahr 2023 sind wir wieder gewachsen. Mit 13 Clubgründungen beträgt die Anzahl der Clubs 1.582. Was Lions alles erreichen können, zeigte sich in der riesigen Anzahl von über 12.000 durchgeführten Activities. Die Mitglieder haben damit 440.000 Stunden ihrer Lebenszeit für die gute Sache eingesetzt.

In diesem Lions-Jahr wurde die humanitäre Hilfe besonders gebraucht. Durch die große Spendenbereitschaft der Lions konnte eine Summe von fast fünf Millionen Euro an humanitäre Hilfsprojekte gespendet werden. Für die Folgen des Ukraine-Kriegs, eine Kinder-Augenklinik in Uganda und unser WaSH-Projekt in Kenia. Im Rahmen einer gesamteuropäischen Activity wurden Strom-Generatoren für Schulen und Kindergärten in der Ukraine beschafft. Und leider machte ein Erdbeben erneut eine spontane Sammlung für die Katastrophe in Syrien und der Türkei notwendig.

Für alle Hilfe durch Clubs, Distrikte und durch unsere Stiftung der Deutschen Lions bedanken wir uns ganz herzlich!

Danke auch an alle Mitwirkenden unseres KDL in Wiesbaden!

Im Juni steht der Besuch unseres internationalen Präsidenten Brian Sheehan anlässlich der Special Olympics in Berlin an.

Aber natürlich muss es weitergehen, denn unsere Hilfe wird weiterhin benötigt. Wir sind eine starke Gemeinschaft und zusammen können wir so viel erreichen!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihr

Jürgen Waterstradt
Governoratsvorsitzender 2022/2023



Herz WÄRTS
INS VERWÖHNHOTEL
BISMARCK

LION-Gewinnspiel

Vier Thermalpools und Gourmetgenuss

Aufladen, Aufleben und Abheben verspricht Bad Hofgastein als Ort der Vitalität, der Lebenskunst und des Genusses. Der Urlaubsort im Salzburger Land ist ein Urlaubsparadies für Wander- und Natur-Fans.

Urlaub in Bad Hofgastein ist unverwechselbar. Dafür sorgt auch das 4-Sterne-Superior Verwöhnhotel Bismarck in Bad Hofgastein, ein Hotel, das „von allem ein bisschen mehr“ bietet: Gleich vier Thermalpools mit 32 °C, zwei indoor und zwei outdoor, locken zum wetterunabhängigen Badevergnügen. Idealerweise in Ruhe- und Familytherme getrennt, damit alle glücklich sind und niemand sich gestört fühlt. Abends dürfen Familien und Ruhesuchende in verschiedenen Restaurantstuben speisen: perfekt für den Mehrgenerationenurlaub, für Paare und Alleinreisende.

In der großzügigen Hotelanlage und im 7.000 Quadratmeter großen Zaubergarten findet jeder seinen Lieblingsplatz. Wellnessfreunde genießen pure Entspannung im 1700 Quadratmeter großen und neu renovierten Wasser- und Wellnessparadies sowie in der „Wellness de luxe“ mit großzügiger Panorama-Sauna.

Die Krönung eines niveauvollen Genussurlaubs im Bismarck ist die mehrfach ausgezeichnete Gourmet- und Vitalküche, deren Kreativität selbst verwöhnte Feinschmecker jubeln lässt.

Das Bismarck bietet stets „von allem ein bisschen mehr“ – und das mit ganz viel Charme und Herz. Kein Wunder, dass das Haus aktuell bei Tripadvisor unter den 10 Prozent der besten Hotels weltweit rangiert.



Der Gewinn: Drei Übernachtungen mit Verwöhn Pension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Superior-Verwöhnhotel Bismarck in Bad Hofgastein. Der Gewinn ist ein Jahr gültig, außerhalb der Hochsaison nach Verfügbarkeit.

Kontakt

Verwöhnhotel Bismarck

4-Sterne-Superior

Alpenstraße 6

A-5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0) 6432 6681-0

info@hotel-bismarck.com

www.hotel-bismarck.com

Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an

LION-Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln oder

eine E-Mail an gewinnspiel@lions.de

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 20.6.23 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang).

Gewonnen hat bereits im März **Michael Noll** aus **48161 Münster**.

Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter chefredakteur@lions.de unter dem Stichwort „Gewinnspiel März“. Die Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub.

Termine ab Mai

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

Berlin **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner Im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com
Nachfolgender Termin: 1. Juni

Frankfurt **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt.
E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

Kiel **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch, 12:30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel
E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com

TERMINE 2023

MAI

- 20.5.** **Lions Distrikt NW**, Rotary-Lions-Distrikt-Orchester, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr
- 21.5.** **Lions Distrikt NW**, Rotary-Lions-Distrikt-Orchester, Aula des Artland-Gymnasiums Quakenbrück, 11:30 Uhr

JUNI

- 10.6.** **LC Am Tegernsee**, Benefiz-Golfturnier, Golf Club des Margarethenhofs, Anmeldung unter www.margarethenhof.com, Tel: 08022/7506-330, E-Mail info@margarethenhof.com
- 17.6.** **LC Nienburg/Weser**, Golfturnier, Golfplatz Steinhuder Meer, in Mardorf
- 17.-25.6.** **Special Olympics World Games, Berlin**
Infos: <https://www.lions.de/special-olympics>
- 18.6.** **LC Alveslohe**, Benefizlauf, Stadion der Kaltenkirchener Turnerschaft, Marschweg, 24568 Kaltenkirchen
Info: Claudia Erdmann (gazelle42195@gmx.de)
- 23.6.** **LC Konstanz „Zur Katz“**, 25. Benefiz Jubiläum, Blumeninsel Mainau, ab 15 Uhr im Restaurant Comturey

JULI

- 1.7.** **LC Ettlingen**, Benefizkonzert Swing & Jazz, Stadthalle Ettlingen ab 17:30 Uhr
- 19.7.** **LC Löwenbrücke Würzburg**, Infoveranstaltung „Willy Wortbär“, Universität Würzburg, Oswald-Külpe-Hörsaal, Röntgenring 12, 18 Uhr

AUGUST

- 3.8.-5.8.** **5. Deutsche Leo/Lions-Golfmeisterschaft**, Golfplatz Würzburg, Am Golfplatz 2, 97084 Würzburg
- 20.8.** **15. Lions-Ruhr-Rallye**, LC Velbert-Heiligenhaus, 9-20 Uhr, Info & Anmeldung bis 18.7.2023 unter www.lionsruhrallye.de

Kongresse der Deutschen Lions

- | | |
|-----------------|-----------|
| 11.-14.5.2023 | Wiesbaden |
| 9.-12.5.2024 | Hannover |
| 29.5.-1.6.2025 | München |
| 14.5.-17.5.2026 | Stuttgart |
| 6.5.-9.5.2027 | Hof |

Europa-Foren (alle jeweils um ein Jahr verschoben)

- | | |
|----------------|---------------------------------------|
| 26.-28.10.2023 | Klagenfurt, Österreich (neuer Termin) |
| 23.-27.10.2024 | Bordeaux, Frankreich |
| 2025 | Dublin, Irland |
| 2026 | Karlsruhe |

Internationale Conventions

- | | |
|---------------|-----------------------|
| 7.-11.7.2023 | Boston, USA |
| 21.-25.6.2024 | Melbourne, Australien |
| 4.-8.7.2025 | Mexiko-Stadt, Mexiko |
| 2.-6.7.2026 | Washington D. C., USA |
| 23.-27.6.2028 | Singapur |

Ein zweites Standbein für Lions

Der Ukraine-Krieg mitten in Europa

Nicht zuletzt der furchtbare völkerrechtswidrige Krieg in der Ukraine gibt Veranlassung, darüber nachzudenken, ob Lions über die umfangreiche und bewundernswerte wirtschaftliche und humanitäre Hilfe hinaus zusätzlich etwas beitragen kann. Die Spendenaufrufe von LCI, dem damaligen Internationalen Präsidenten und dem GRV sowie den Europäischen Internationalen Direktoren, waren insoweit nicht sehr ermutigend, da unisono kein Wort zur Ursache des Krieges erfolgt ist, entsprechend dem russischen Narrativ zunächst nicht einmal das Wort „Krieg“ verwandt wurde. Dahinter steckt die meines Erachtens weltfremde und kaum nachvollziehbare Begründung, Lions müsse in allen Situationen neutral bleiben. Diese primär von Oak Brook ausgehende Neutralitätsphilosophie ist nur schwer erträglich und sollte von den europäischen Lions nicht übernommen werden. In diesem Krieg kann und darf es weder politisch noch wirtschaftlich noch militärisch noch publizistisch eine Neutralität geben und schon gar nicht bei Lions.

Notwendigkeit eines zweiten Kompetenzfeldes

Lions wurde bekanntlich im Oktober 1917 in Chicago von Melvin Jones gegründet, nachdem im Juni 1917 die USA in den Ersten Weltkrieg eingetre-

ten waren und die sozialen und humanitären Fragen und Probleme immer stärker in den Vordergrund traten. Ein soziales und staatliches Netz existierte in den USA nicht, was im Übrigen bis auf den heutigen Tag weitgehend unverändert geblieben ist. Unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkrieges bestand eine ähnliche Situation in Europa, insbesondere in Deutschland, wo die Menschen nach dem verlorenen Krieg hungerten und wo großes Leid herrschte. Lions kam deshalb 1948 nach Europa, 1952 wurde der erste Club in Deutschland gegründet. Lions konnte in den folgenden 70 Jahren mit zahlreichen Aktivitäten im In- und Ausland vielen in Not geratenen Menschen umfassende Hilfe leisten, die der Staat in diesem Umfang nicht hätte leisten können.

Nun leben wir aber im 21. Jahrhundert, Lions ist inzwischen erwachsen geworden und hat auch als Service-Organisation eine gesellschaftliche Verantwortung. Wir brauchen als Lions neben der zweifellos weiterhin wichtigen Aufgabe der sozialen Hilfe ein zweites Kompetenzfeld, ein zweites Standbein, das unter anderem eine hörbare Stellungnahme zu gesellschaftlichen Fragen und Problemen zum Gegenstand hat. Nur so können wir auf Dauer auch als Service-Organisation bestehen. Soziale und humanitäre Aktivitäten können häufig erst

dann sinnvoll greifen, wenn die gesellschaftlichen Ursachen geklärt sind. Die Therapie kann erfahrungsgemäß erst nach der Diagnose durchgeführt werden.

Gesellschaftliche Verantwortung von Lions

Lions kann als Organisation beschrieben werden, die grundsätzlich von den Idealen der Menschlichkeit getragen wird. Die Konkretisierung dieser Ideale erfolgt primär durch die Unterstützung derer, die von den sozialen Systemen nicht erfasst werden. Die derzeitige Kernkompetenz von Lions liegt deshalb im karitativen Segment. Unter dem Motto „We Serve – Where there is a need there is a Lion“ erwarb sich Lion eine hohe Reputation als uneigennützig, neutrale und nachhaltig tätige Gruppe engagierter Menschen.

Gleichermaßen wichtig ist aber auch die ethische Verpflichtung eines jeden Lion, als zoon politikon Verantwortung für das Ganze, für die Gesellschaft zu übernehmen, „die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern“, wie es unsere weltweit gültigen Lions-Ziele formulieren. Dies ist eine originäre gesellschaftspolitische Aufgabe von Lions, was nicht verwechselt werden darf mit einer wie immer gearteten parteipolitischen Tätigkeit, von

der Lions als Organisation sich fernhalten und insoweit wirklich neutral bleiben muss.

Es gibt neben den offiziellen Zielen und ethischen Grundsätzen von LCI, die durchaus Elemente des zweiten Kompetenzfeldes aufweisen, auch einige erste grundsätzliche Erklärungen und Stellungnahmen in dieser Richtung, wie zum Beispiel die bereits vor 50 Jahren erfolgte Umweltpolitische Erklärung der Lions (vgl. dazu die Berichte im Oktober-LION 2022) oder im Zusammenhang damit Stellungnahmen zur Nachhaltigkeit und zu den Klimazielen.

Lions muss sich in Europa, aus unserer Sicht zunächst einmal in Deutschland, verstärkt für die Förderung eines guten Staatswesens, wie es in unseren Grundsätzen heißt, einsetzen und damit einen zweiten Kompetenzbereich entwickeln, ohne den ersten zu vernachlässigen.

Förderung der demokratischen Grundwerte

Ein dauerhaftes Engagement im derzeitigen Kernbereich wird jedoch nur möglich sein, wenn die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen. Im Mittelpunkt stehen dabei die vier zentralen Pfeiler eines jeden demokratischen Staatswesens: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Menschenrechte und Meinungsfreiheit.

Wer wäre für diese anspruchsvolle Aufgabe besser geeignet als wir Lions, die über eine hervorragende Reputation verfügen. Unsere Mitglieder kommen aus allen Schichten der Bevölkerung, aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft, aber auch aus Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften, aus Militär und Kirchen. Kaum eine andere Organisation in Deutschland verfügt über eine solche Vielfalt von beruflich und sozial ganz unterschiedlich geprägten Mitgliedern. Warum nutzen wir diesen einmaligen Schatz nicht zum

Ausbau des zweiten Kompetenzfeldes? Nichts gegen die soziale Tätigkeit, die Kernkompetenz von Lions, aber auf diesem Feld sind wir nur eine ganz kleine Gruppe unter den zahlreichen karitativen Einrichtungen in Deutschland und in Europa, selbst wenn unsere Stiftung fast acht Millionen Euro im letzten Jahr umgesetzt hat. Lions ist in diesem Bereich, und da besteht kein Zweifel, nur einer unter vielen. Anzustreben ist aber, dass wir der Erste oder zumindest einer der Ersten unter vielen werden, und das können wir nur mit dem zweiten Standbein erreichen. Hier können uns nur wenige Organisationen das Wasser reichen, sofern wir unsere Fähigkeiten richtig einsetzen.

Europäische Lions-Identität

Der eingangs geschilderte furchtbare Krieg in der Ukraine findet mitten in Europa statt, weshalb wir das zweite Standbein kurzfristig auf die Sicherung von Frieden und Freiheit in Europa stellen sollten. Der Distrikt 134-Ukraine mit fast 800 Mitgliedern in 26 Clubs ist Mitglied im Europa-Forum, weshalb auch unter diesem Gesichtspunkt die europäischen Lions unmittelbar betroffen sind.

Die derzeitige Krise in Europa ist nicht mehr vorwiegend eine wirtschaftliche wie noch vor einigen Jahren, sondern heute nach dem Brexit, nach politisch extremen Bestrebungen in mehreren Ländern Europas, zuletzt leider auch in Italien, sowie vor allem nach dem Überfall Putins auf die Ukraine eine höchst politische Krise. Deshalb ist die Einheit und Zusammenarbeit in Europa wichtiger denn je und nicht nur die Politik, sondern alle politischen Kräfte, Vereine und sonstigen Organisationen müssen daran mitwirken. Dazu gehören nicht zuletzt wegen des europaweiten Netzwerkes auch die Lions.

Die Lions in Europa müssen sich entsprechend den Zielen von LCI Gedan-

ken darüber machen, ob und in welcher Form sie über das Ziel der Völkerverständigung hinaus aktiv werden können, um den wirtschaftlichen, vor allem aber den bereits erreichten demokratischen und rechtsstaatlichen Standard in Europa aufrechtzuerhalten.

Ein Grund für die bisher fehlende europäische Lions-Identität ist sicherlich auch die Tatsache, dass es keine nennenswerten gesamteuropäischen Medien gibt. Eine europäische LION-Zeitschrift online und in englischer Sprache wäre deshalb dringend notwendig. Auch unserem deutschen LION würden weniger Fotos, wie zur hundertsten Überreichung eines Spendenschecks (!), und dafür mehr grundsätzliche Beiträge aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zum zweiten Kompetenzfeld gut anstehen. Die Zeitschrift der Rotarier ist in diesem Punkt ein gutes Stück weiter und könnte uns Anregungen geben.

Dem Ziel einer europäischen Lions-Identität dienen freilich schon heute zahlreiche Club-, Distrikt- und Kabinettjumelagen, die insbesondere mit den osteuropäischen Clubs und Distrikten noch ausgebaut werden sollten. Dazu gehören auch staatsübergreifende Zusammenschlüsse von Nachbar-Distrikten wie die „North Sea Lions“, die „Baltic Sea Lions“ oder die Alpine Lions Cooperation (ALC).

Förderung des Europagedankens

Die Förderung des Europagedankens ist heute ein geradezu idealer, aber auch notwendiger Bestandteil des zweiten Kompetenzfeldes von Lions. Erste Voraussetzung hierfür ist eine stärkere Zusammenarbeit aller europäischen Lions-Organisationen wie vor allem der europäischen Internationalen Direktoren und der Vorsitzenden des Governrates. Die einmal jährliche Durchführung eines Europa-Forums, an dem ohnehin vorwiegend nur „Funktionäre“ teilnehmen und dessen Orga- ▶▶

nisation dringend einer grundlegenden Reform bedarf, ist nicht ausreichend. Die Einrichtung eines europäischen Sekretariats – am besten wieder in der Schweiz wie unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg in Zürich – wäre zur Bündelung der europäischen Aktivitäten und gesellschaftlichen Notwendigkeiten wünschenswert.

Europa ist nicht perfekt. Es bietet jedoch die einzig ernsthafte Möglichkeit, die erreichten Lebensbedingungen aller Bürger zu sichern und zu verbessern. Neben den humanitären und sozialen Aufgaben von Lions darf gerade heute die gesellschaftliche Dimension in Europa aber nicht vernachlässigt werden.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie unsere Distrikte und Clubs in Europafragen aktiv werden können. Ich denke hier zum Beispiel an eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, an Anzeigenkampagnen, an Vorträge im Club mit

engagierten Europapolitikern oder an die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen, etwa zum Europa-Tag am 9. Mai unter dem Motto „Lions sind überzeugte Europäer“.

Das primäre Ziel solcher öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen muss nicht unbedingt in der Erarbeitung konkreter Vorschläge bestehen, sondern viel wesentlicher ist eine Beeinflussung der öffentlichen Atmosphäre, die Bewusstmachung der Bedeutung von Europa für uns alle.

Thessaloniki-Deklaration „Lions for Europe“

Auf Initiative der deutschen Lions hat der Europäische Rat beim Europa-Forum 2021 in Thessaloniki nach nahezu dreijährigen Vorbereitungen – mit allerdings knapper Mehrheit – die Deklaration „Lions for Europe“ beschlossen, ein bedeutender Schritt im zweiten

Kompetenzfeld von Lions. Dort heißt es unter anderem, „Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung eines guten Bürgersinns verpflichtet. Als Lions bitten wir alle unsere Mitbürger, sich für diese Europa, zu dem wir alle gehören, einzusetzen und sich offen an Diskussionen zu beteiligen“. Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

Wir Lions müssen neben den zweifellos weiterhin im Vordergrund stehenden sozialen Aufgaben den weltweiten Gefahren für Frieden, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit auf allen uns zugänglichen Ebenen entgegenwirken und deshalb das zweite Standbein ausbauen. ●

PDG Prof. Dr. Klaus Letzgus
Foto privat



PDG Prof. Dr. Klaus Letzgus
MD Europabeauftragter 2011-2020



Die Eröffnungsfeier der Special Olympics World Games Berlin 2023 findet am 17. Juni im Berliner Olympiastadion statt.

Special Olympics World Games Berlin 2023 – Danke Lions!

Die vom 17. bis 25. Juni in Berlin stattfindenden Weltspiele sind das größte Multisport-Event seit den Olympischen Spielen in Deutschland. Damit sind die Weltspiele ein Leuchtturm-Event, um ein Bewusstsein für Inklusion künftig in der Gesellschaft zu stärken.

Da die Weltspiele nicht nur in Berlin, sondern mit dem Host Town Program in 216 Orten in Deutschland stattfinden, ist die Unterstützung durch Lions eine ganz besondere Herausforderung. Diese zu meistern ist nur durch das Mitwirken vieler interessierter und engagierter Lions möglich.

Im Distrikt sind die Kabinettsbeauftragten Special Olympics (KSOD) Ansprechpartner für den Landesverband Special Olympics und unterstützen organisatorisch das Host Town Program. Die Clubs vor Ort haben mit den Städten, Kommunen und Gemeinden gemeinsame Veranstaltungen ▶▶



geplant, um die rund 7.000 Athleten aus aller Welt herzlich zu empfangen und die Akklimatisierung und Vorbereitung für den sportlichen Wettkampf zu ermöglichen.

Für die Durchführung des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes®, schwerpunktmäßig im Gesundheitsprogramm Opening Eyes®, wurde seit 2022 intensiv für Volunteers geworben.

Es ist erfreulich, dass sich 256 Lions, davon 22 Leos, für die aktive Unterstützung in Berlin gemeldet haben. Da sich die meisten für einen mehrtägigen Einsatz entschieden haben, können 665 Tagesschichten abgedeckt werden. Das bedeutet, dass Lions über die Disziplin Opening Eyes® hinaus auch andere Disziplinen des Gesundheitsprogramms unterstützen werden. Ein großartiges

Engagement der Lions, das die verlässliche Partnerschaft mit Special Olympics untermauert.

Nutzen wir die Chance, die erfolgreiche Partnerschaft mit einem einmaligen gemeinsamen Erlebnis zu vertiefen und die künftige Zusammenarbeit und den Ausbau der Kontakte über die Weltspiele hinaus zu gewährleisten. Es ist unser Ziel, das Bewusstsein für Inklusion in der Gesellschaft weiter und dauerhaft zu vertiefen.

Danke für Ihre Unterstützung. Wir sehen uns in Berlin, um zum Gelingen der Special Olympics World Games Berlin 2023 beizutragen. 📍

GRSOD PGRV Wolfgang Tiersch

Fotos Special Olympics World Games Berlin 2023

①

Fußball ist eine von insgesamt 26 Sportarten bei den Weltspielen 2023.

②

Beim größten inklusiven Sportevent der Welt stehen die Freude am Sport und Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung im Vordergrund.

③

190 Delegationen aus der ganzen Welt werden im Sommer nach Berlin reisen.

④

Über 400 deutsche Athletinnen und Athleten und Unified Partner werden in 25 Sportarten antreten.



„Wasser-Lauf“, ein Projekt mit Grundschulern

Wie können wir Kindern den Wert des Wassers nahebringen, wo es doch so preiswert aus der Wasserleitung kommt? Wie können wir Kindern deutlich machen, dass Wasser unser wichtigstes Lebensmittel ist, überall in der Welt, auch wenn sauberes Trinkwasser in vielen anderen Ländern, etwa in Afrika, keineswegs selbstverständlich ist? Was müssen wir tun, um das wertvolle Gut zu schützen?



Biologe Dr. Udo Rose vom Erftverband untersucht mit den Kindern die aquatische Fauna.

Unser Lions Club Bergheim-Erfth hat zur Beantwortung dieser Fragen anlässlich des Weltwassertages im März diesen „Wasser-Lauf“ mit Grundschulern geplant und mit Unterstützung des Erftverbands durchgeführt. Die Idee zu einem „Wasser-Lauf“ erhielten wir aus einem Erfahrungsaustausch von Mitgliedern des Lions-WaSH-Teams (Wasserexperten und Kabinetttbeauftragte) mit dem Wasser-Team der Rotarier. Ziel war es, Kindern einen leicht verständlichen Einstieg in die Thematik zu ermöglichen, mit ihnen wasserwirtschaftliche Einrichtungen anzuschauen und ihnen auf dem Weg entlang des Flusses Erft

die Notwendigkeit des Gewässerschutzes zu verdeutlichen.

Die Eltern der Kinder der Bergheimer Albert-Schweitzer-Schule und der Remigiusschule hatten wir vorab mit einem Elternbrief über unseren „Wasser-Lauf“ informiert. Der Lauf war zudem mit einem Sponsoring verbunden, das der Unterstützung einer Grundschule in Uganda dienen soll, die unser Club bereits mit wasserwirtschaftlichen Maßnahmen unterstützt hat.

100 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen nahmen in drei zeitlichen Staffeln am „Wasser-Lauf“ teil. Jedes Kind wurde von unserem Club mit

zehn Euro gesponsert, so dass eine Summe von 1.000 Euro erlaufen wurde. Der Bergheimer Bürgermeister Volker Mießler als Schirmherr der Veranstaltung eröffnete den Lauf gemeinsam mit unserem Präsidenten Stefan Twesten, der Rektorin und weiteren Lehrerinnen sowie unseren Organisatoren, den Verfassern dieses Berichts.

Unser erstes Ziel war der Erftverband. Dort hielten Lions und Ronja Thiemann, die Pressereferentin des Erftverbands, kurze, für die Kinder verständliche Vorträge über den Wert und die Besonderheit des Wassers und die Wasserknappheit in manchen Re- ▶▶

WaSH-Team bietet Clubs, Zonen und Distrikten Unterstützung bei Wasser- und Hygieneprojekten an

Jedes Jahr im März zum Weltwassertag hören und lesen wir, dass es um das Wasser in der Welt schlecht bestellt ist. Viele Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und noch mehr keinen Zugang zu sanitären Anlagen.

Dabei haben die zahlreichen NGOs in der Welt, aber auch die Industrienationen staatlicherseits schon so viel geleistet. Muss es da nicht besser werden? Ja, zum Beispiel ist durch Hilfsmaßnahmen die Kindersterblichkeit weltweit deutlich gesunken. Brunnen wurden gebohrt, Wasserleitungen verlegt, Speicher errichtet, Toilettenanlagen gebaut. Aber war das alles auch wirklich nachhaltig? Leider oft nicht. Brunnenanlagen versanden, das Grundwassereinzugsgebiet war hydrologisch schlecht erkundet, so dass Brunnen trockenfallen, oder die Menschen vor Ort waren nicht in der Lage, Anlagen zu erhalten, um nur einige Schwachstellen zu nennen. Bei manchen Organisationen war offensichtlich der Wille, Gutes zu tun, vorhanden, nicht aber die Kenntnis für nachhaltige und angepasste

Wasserwirtschaft und die Vermittlung eines Kapazitätsaufbaus.

Und nun kommen verstärkt Probleme durch den Klimawandel hinzu. Grundwasserstände sinken, Seen und Flüsse trocknen aus, Gletscher gehen zurück und können so den Abfluss aus den Bergen nicht mehr ausgleichen, Eisberge schwinden, der Wasserstand der Meere steigt. Gleichzeitig nimmt die Verschmutzung unserer Gewässer zu. Plastikmüll finden wir selbst in den entlegensten Regionen. Das alles sind Probleme, die sich auch in unserem Land auftun. Viel stärker sind aber Länder betroffen, die über wenig Wasser oder armutsbedingt über keine Wasserinfrastruktur verfügen. Die Folge ist eine verstärkte Migration, aber auch der Kampf um das blaue Gold Wasser und eine Aneignung von Landflächen in grundwasserreichen Regionen durch die Industrie und fremde Nationen.

Die Weltwasserprobleme werden nicht geringer. Um so wichtiger ist es für unsere internationale Lions-Organisation, hier zu helfen.

Unsere Stiftung der Deutschen Lions sucht und findet immer wieder zielführende Projekte und steht mit diesen Projekten für Nachhaltigkeit. Aber auch das WaSH-Team (Wasserversorgung, Sanitärversorgung und Hygiene), bestehend aus den Kabinetttbeauftragten und einem interdisziplinären Kreis von Wasserexperten, bietet Clubs, Zonen und Distrikten Unterstützung an, wenn sie sich für Wasser- und Hygieneprojekte engagieren möchten.

Im letzten LION berichtete Hans-Ludwig Rau, der WaSH-Beauftragte des Governorrats, von seinem Einsatz in Kenia, unterstützt vom deutschen WaSH-Team. Tatkräftig ist ein Merkmal von Lions, unterstützen Sie bitte weiterhin unsere Projekte zur Minderung von Weltwasserproblemen, insbesondere weil diese leider nicht von Jahr zu Jahr geringer werden.

Dr.-Ing. Wulf Lindner, Kabinetttbeauftragter WaSH, Distrikt 111-RS, Mitglied der Lions-WaSH-Experten LC Bergheim-Erfth.

gionen, den natürlichen Wasserkreislauf und die Notwendigkeit, Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.

Versehen mit einem T-Shirt „Wasser-Lauf 2023“ und einer Wasserflasche „Wasser-Lauf“ startete der Lauf, begleitet von Mitgliedern unseres Lions Clubs. Erste Station war die 2000 Jahre alte Römische Wasserleitung, die einmal von der Eifel bis Köln führte. Weiter ging es zu einer Station der kleinen Erft, wo Dr. Udo Rose, Biologe beim Erftverband, den Kindern erklärte, welche Tiere in der Erft leben und welche Rückschlüsse aus ihrem Vorhandensein auf die Wassergüte gezogen werden können. So staunten die Kinder über Larven, Schnecken und Muscheln, die typisch für die Erft sind. Dann führte der „Wasser-Lauf“ die Erft entlang zum Paffendorfer Spielplatz, vorbei an Wehranlagen, Grundwassereinleitungen des Braunkohlentagebaus Hambach und schließ-

lich zurück nach Bergheim zu den Paffendorfer und Zievericher Mühlen und einem Mühlenwehr mit Fischpass.

Es war schön zu erleben, wie groß das Interesse der Kinder an der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und am Fließgewässer Erft war. Die Kinder machten uns auf Verunreinigungen durch Plastikmüll aufmerksam und auf viele Tiere wie Enten und Reiher. Sie stellten immer wieder gute Fragen, die zeigten, dass sie das Thema Wasser beschäftigte.

Auf dem rund fünf Kilometer langen Weg trugen die Schulkinder abwechselnd symbolisch einen Fünf-Liter-Kanister mit Wasser. Der Kanister sollte verdeutlichen, was Kinder in Afrika täglich über viele Kilometer schleppen müssen, um das knappe Gut von fernab gelegenen Wasserstellen in die Dörfer zu bringen.

Zum Schluss verabschiedeten sich die Kinder mit Applaus. Der Lauf hatte ihnen und den Lehrerinnen gut gefal-

len – und wir haben das Bewusstsein der Kinder für den Wert des Wassers und die Bedeutung des Umweltschutzes wecken bzw. schärfen können. Es war eine erfolgreiche Activity, die wir nun jedes Jahr mit anderen Viertklässlern wiederholen werden. Wir hoffen, dass sich auch andere Clubs im MD dafür begeistern können, mit Kommunen, Versorgungsunternehmen oder wasserwirtschaftlichen Institutionen einen „Wasser-Lauf“ durchzuführen. Wir stehen gerne mit unserer Erfahrung beratend zur Verfügung. 📍

Jennifer Schäfer-Sack, Horst Baxpehler und Dr. Wulf Lindner,
LC Bergheim-Erft, Distrikt 111-RS,
Mitglieder der Lions-WaSH-Experten
Fotos LC Bergheim-Erft



Eröffnung des „Wasser-Laufs“ durch LC-Präsident Stefan Twesten (r.) und Bürgermeister Volker Mießler (l.), zwischen ihnen der Fünf-Liter-Behälter, den die Kinder getragen haben.



Bayern-Ost rüstet sich für die Zukunft

„Lions Future Award“ soll die Weiterentwicklung der Clubs im Distrikt unterstützen

Es lag etwas Gala-Atmosphäre über dieser Distrikt-Versammlung in Tirschenreuth. Preise in Gold, Silber und Bronze standen aufgereiht auf der Bühne. Bereit für den Höhepunkt eines Prozesses, den der Distrikt Bayern-Ost erstmals gestartet hatte. Der „Lions Future Award“ war ein Ansatz, die Clubentwicklung voranzubringen. Ein sehr erfolgreicher, wie sich spätestens bei der Distrikt-Versammlung zeigte und wie auch Ehrengast IPD Daniel Isenrich anerkannte.

Doch der Reihe nach: Nach den Corona-Jahren suchten die Clubs auch im Distrikt 111-BO den Weg in die wiedererlangte Normalität. „Wir wollten die Clubs dabei unterstützen und ihnen ein zweifaches Angebot machen“, berichtet PDG Martin Landmesser, GLT-Be-

auftragter des Kabinetts. „Sie sollten in die Lage versetzt werden, objektiv ihren Standort zu bestimmen und zudem ihr Clubleben zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu beleben.“

Das Kabinett wollte positive Beispiele als Leuchttürme herausstellen. „Uns ging es auch um Anerkennung für hervorragende Clubarbeit“, sagt Distrikt-Governor Franz Göhl. „Wir danken engagierten Clubs und drücken ihnen unsere Wertschätzung aus.“ Zudem wollten die Verantwortlichen Ehrgeiz wecken, denn der „Lions Future Award“ soll jährlich vergeben werden – mit der Möglichkeit, sich zu verbessern.

Und so läuft der „Lions Future Award“ ab: Die Clubs füllen einen Bewertungsbogen aus. Darin geben sie Rahmendaten an wie Mitglieder- ►►

① **13 Clubs** erhielten die Auszeichnungen aus den Händen von PID Daniel Isenrich, KGLT Martin Landmesser und DG Franz Göhl (v. l.).



2



3

stand, die Anzahl von Presseveröffentlichungen und das Spendenaufkommen. Einige Fragen widmen sich dem Organisationsgrad, also etwa, ob es Mitgliedschaftsbeauftragte gibt. Andere Fragen drehen sich um Führungskultur, etwa im Hinblick auf Leadership-Seminare. Breiten Raum nehmen auch Activities ein. So wird die Teilnahme an Lions-Quest ebenso abgefragt wie die am Spendenmarathon.

Je Frage werden Punkte verteilt, und die Gesamtpunktzahl entscheidet über die Platzierung. „Es gab Skepsis bei einigen Clubs, aber sehr viele haben das Angebot gerne angenommen“, erzählt Martin Landmesser. Daniel Isenrich würdigte in Tirschenreuth, dass sich 30 Prozent der Clubs im Distrikt bereits im ersten Jahr um den Award beworben

hatten. Ein Ansporn für die Zukunft, wie Franz Göhl findet. „Ich bin mir sicher, dass noch weit mehr Clubs das Angebot nutzen, weil sie sehen, wie wir hier als Distrikt unterstützen und wie wir gemeinsam hervorragende Leistung feiern.“

Den erstmals verliehenen „Lions Future Award“ in Gold erhielten die Lions Clubs Tirschenreuth, Beilngries, Neumarkt und Weiden, in Silber die Clubs Hochfranken und Oberpfälzer Jura sowie in Bronze Sulzbach-Rosenberg, Regensburg-Therese von Bayern, Weiden-Goldene Straße, Hallertau-Mainburg, Hof, Straubing und Hersbruck. ●

Stefan Zaruba

Fotos Lions Distrikt 111-BO

②

Die „Lions Future Awards“ stehen zur Verleihung bereit.

③

PID Daniel Isenrich bei der Distrikt-Versammlung in Bayern-Ost, zu der erstmals die „Lions Future Awards“ vergeben wurden.

Adventskalender - spannend, bunt, erfolgreich.

**Wir machen aus Ihrer
Benefiz-Idee fertige
Lions-Adventskalender:
Zuverlässig, einwandfrei,
kostengünstig!**

www.staudigl-druck.de

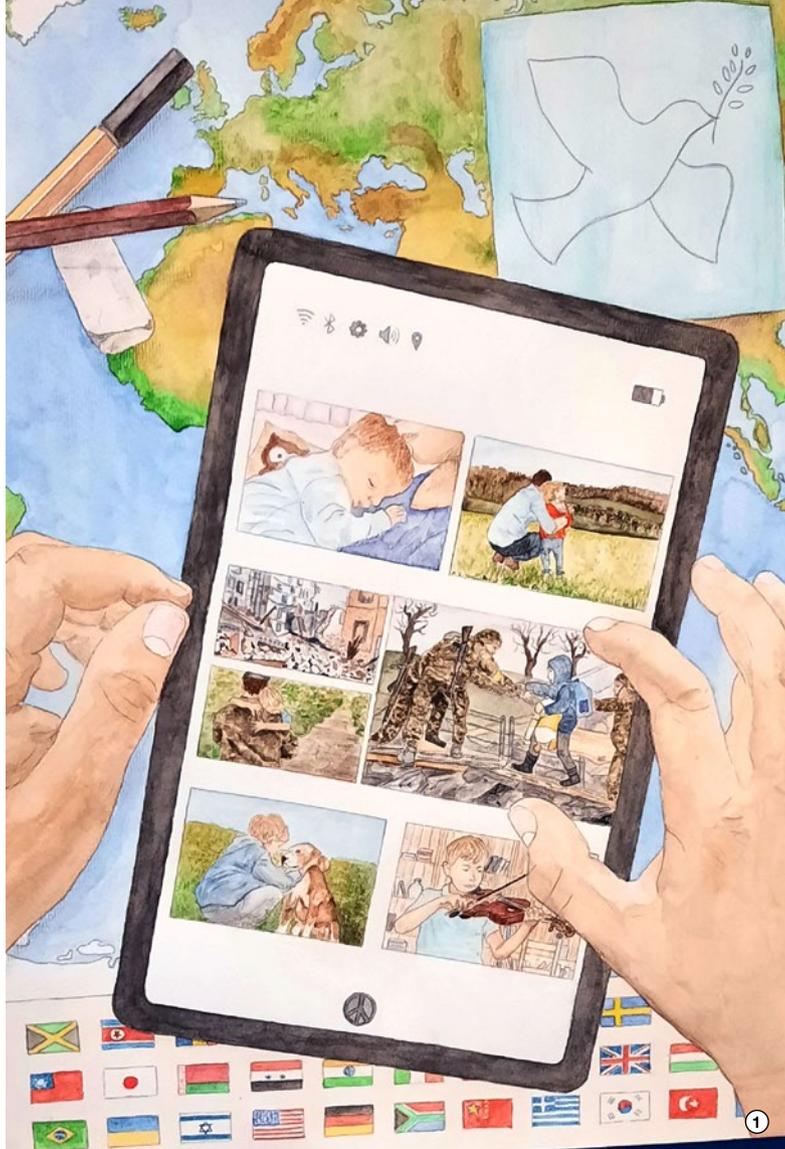






Staudigl-Druck GmbH & Co. KG
Schützenring 1 · 86609 Donauwörth
Tel.: +49 (0)906 7008-0
Ihr Ansprechpartner: Bernd Halbich
bernd.halbich@staudigl-druck.de

Kalendermotiv 2022: Lions Club Konstanz



①
1. Platz Felix Schultze-Florey, 12 Jahre: „Frieden bedeutet für mich, dass jeder Mensch verantwortungsvoll handelt. Ohne Verzicht wird es keinen Frieden geben. Wenn sich jeder jeden Tag im Kleinen um Frieden bemüht, sei es durch liebe Werke, Zuwendung oder Mitgefühl, wird die Welt dadurch besser.“
 Gesponsert hat der LC Hannover-Hannah Arendt Distrikt NH.

②
2. Platz Hashim Eltai, 12 Jahre: „Für Frieden brauchen wir gegenseitig Hilfe und Mitgefühl“.
 Gesponsert hat der LC Crailsheim Distrikt SM.

③
3. Platz Shi Yu Yao, 12 Jahre: „Krieg sollte nicht herrschen. Wir wollen doch nur ein schönes Zusammenleben“.
 Gesponsert hat der LC Salzwedel (Altmark) Distrikt OM.



Frieden: Mit Mitgefühl führen



Friedensplakate auf Kongress der Deutschen Lions 2022/23 ausgestellt.
Motto 2023/2024: Mut zu träumen.
Seid dabei!

Kinder wissen, wie mächtig Mitgefühl sein kann. Oft sind sie in der Lage, dieses Gefühl offener zu zeigen als Erwachsene. In diesem Jahr haben wir Lions junge Menschen dazu eingeladen, eine friedliche Zukunft durch mitfühlende Führung zu erkunden und malerisch unter dem Motto „Mit Mitgefühl führen“ auszudrücken.

Der zwölfjährige Felix Schultze-Florey ist der Gewinner des Friedensplakatwettbewerbs 2022/2023 von Lions Deutschland. Gesponsert wurde er vom LC Hannover-Hannah Arendt aus dem Distrikt NH. Insgesamt zehn Distrikte hatten ihre Gewinnerbilder an die Zentrale von Lions Deutschland geschickt. Mitte Dezember ermittelte eine ►►





Weitere Teilnehmer aus den Distrikten:

④

Elias Grobbel, 12 Jahre: „Nur mit Mitgefühl und Herz für andere kann Frieden erreicht werden“. Gesponsert hat der LC Schmallenberg-Hochsauerland Distrikt WL.

⑤

Jonna Mielke, 13 Jahre: „Reicht euch Hände statt Fäuste“. Gesponsert hat der LC Elmshorn Distrikt N.

⑥

Leia von Hagen, 13 Jahre: „Frieden wärmt das Herz“. Gesponsert hat der LC Düsseldorf-Schloss Benrath Distrikt RN.

⑦

Livia Teike, 11 Jahre: „Da Kinder von ihren Eltern durch das ganze Leben geführt werden, spüren die Eltern, ob das Kind traurig oder fröhlich ist.“ Gesponsert hat der LC Mühlacker Distrikt SN.

⑧

Marusya Batakieva, 12 Jahre: kein Zitat, gesponsert hat der LC München Distrikt BS.

⑨

Nele Weißenberger, 12 Jahre: „Jeder sollte gleich behandelt werden von den Menschen; bei denen das nicht so ist, sollte man helfen“. Gesponsert hat der LC Würzburg Distrikt BN.

⑩

Zoe Bacher, 13 Jahre: „Wenn sich alle Lebensformen dieser Erde mit Respekt und Achtsamkeit begegnen, entsteht Frieden. Frieden für alle“. Gesponsert hat der LC Main-Kinzig Interkontinental Distrikt MN.



Fachjury unter der Leitung unseres Governorratsvorsitzenden Jürgen Waterstradt die Gewinner unseres Multi-Distrikts 111-Deutschland. Platz zwei belegt der Distrikt SM. Gemalt wurde das Bild von Hashjim Eltai, gesponsert hat der LC Crailsheim. Platz drei erreichte der Distrikt OM mit einem Bild von Shi Yu Yao, unterstützt vom LC Salzwedel.

Weitere Einsendungen haben die Distrikte BN, BS, MN, N, RN, SN und WL eingereicht. Großer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, den Schulen sowie den engagierten Beauftragten in den Distrikten und Clubs für ihr Sponsoring und allen beteiligten Lions für ihr Engagement für Frieden und Völkerverständigung im Rahmen dieser weltweiten Activity.

Die Bilder der deutschen Distrikte wurden auf dem Kongress der Deutschen Lions im Mai in Wiesbaden ausgestellt und konnten dort in natura betrachtet werden.

**Macht mit beim Wettbewerb 2023/24:
Mut zu träumen – Dare to Dream**

Nach dem Wettbewerb ist bekanntlich vor dem Wettbewerb: Seit Anfang Februar können Lions bei unserem Clubbedarf unter clubbedarf@lions.de die neuen Friedensplakatkits bestellen.

Das Motto des Wettbewerbs 2023/2024 lautet: Mut zu träumen (englisch: Dare to Dream). Wir freuen uns schon heute, wenn auch Sie mit Ihrem Club und Distrikt wieder oder vielleicht erstmals am Wettbewerb teilnehmen. Bei Fragen stehen die beauftragten Lions aus den Distrikten hilfreich mit ihrer Erfahrung zur Seite. Scheuen Sie sich nicht, sie

anzusprechen, und helfen Sie vielen jungen Künstlerinnen und Künstlern, ihre Träume für eine friedliche Zukunft zu visualisieren, denn mit Träumen beginnt bekanntlich die Realität. Vielen Dank! ●

Karin Nickel und **Isabell Ziesche**, Geschäftsstelle
Lions Deutschland

Fotos PDG Renate Kastrowsky-Kraft, Karin Nickel

Ansprechpartner für den Wettbewerbsprozess sind die folgenden Distriktbeauftragten:
(weitere Infos im Mitgliederverzeichnis)

Distrikt	Beauftragte(r)
BS	keine Angaben
BN	Dr. jur. Max Berthold
MN	Jörg Börstinghaus
N	Dr. med. dent. Christiane Stappert
NH	Dr. phil. Eva Helms-Scholz
OM	Brigitte Schattenberg
RN	Barbara Nieskens
SM	Kathrin Bechstein-Dietrich
SN	Axel Bäuerle
WL	Cornelius Bury



Friedensplakat Lions Deutschland:
<https://www.lions.de/friedensplakatwettbewerb>

Friedensplakat Lions Clubs International:
<https://www.lionsclubs.org/de/start-our-approach/youth/peace-poster>

Let's Move for the Planet!



Lasst uns gemeinsam (etwas) bewegen!



Das Move-Team stellt sich vor:

- ① **Leo Charlotte Schilling** aus Berlin, Startnummer 1, führt das Teilnehmerfeld an, entwirft alle Move-Materialien und kümmert sich um Social Media.
- ② **Leo-Lion Chantal Quaschinski** aus Regensburg, Startnummer 2, ist Ansprechpartnerin für das Teilnehmer-Management, Race Result und die Move-Helpline.

Eine Ahnung von der flächendeckenden und vielfältigen Präsenz deutscher Lions Clubs liefert ein Blick auf die Teilnehmerliste dieses „Move for the Planet“ schon nach zwei Wochen: von A wie Ammerland-Inamorata im Distrikt Niedersachsen West bis Aschaffenburg in Bayern-Nord, vom Damenclub Flensburg-Alexandra ganz im Norden bis zum Herrenclub Bayreuth-Kulmbach in Bayern-Ost finden sich engagierte Lions, die sich für konkreten Klimaschutz in Bewegung setzen. Die gehen, laufen oder Rad fahren und mit einer empfohlenen Spende von zehn Euro pro Person (oder gerne auch mehr) drei her-

vorragende Klimaschutzprojekte finanzieren und ein persönliches Zeichen setzen.

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind engagiert und wir sind viele. Das zeigen die großartigen Spenden- und Hilfsaktionen der Lions immer wieder. Mit dem „Move for the Planet“ wollen Leos und Lions gemeinsam nicht nur ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen und Umweltprojekte finanzieren, sondern auch für das eigene Wohlbefinden sorgen und gemeinsam Spaß haben. Und dies auch gemeinsam mit Nicht-Lions/Leos: mit Familien-Angehörigen und

Freunden, mit Kollegen und Bekannten. Alle können mitmachen, unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Lions/Leo-Zugehörigkeit. Art, Ort und Zeit der Bewegung werden individuell gewählt innerhalb des Move-Zeitraums noch bis zum 31. Mai.

Einzel- oder Sammelanmeldung

Anmeldung und Spende erfolgen mit wenigen Clicks auf www.lions.de/move entweder als Einzel- oder als Sammelanmeldung, zum Beispiel für einen ganzen Club oder eine Zone. Mit der automatischen Anmeldebestätigung kommen eine Spendenquittung für das Finanz-



Infos und Anmeldung:
www.lions.de/move

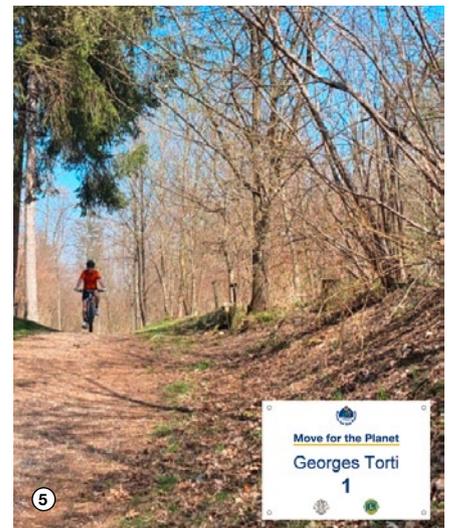
Helpline:
move@lions.de



③ **IPDG Annette Brand** aus Lüneburg, Startnummer 3, kümmert sich um Kommunikation, Koordination, Spendenprojekte und Internationalisierung des Move.

④ **DG Jutta Renner** aus Kiel, Startnummer 5, sorgt für die Abstimmung mit dem Governerrat und die Informationen an alle Distrikte.

⑤ **VG Georges Torti** aus dem Schweizer Distrikt West, Startnummer 1 des Schweizer Move, promotet den Move mit eigenem Aufforstungsprojekt in der Schweiz.



amt (Achtung: Bei Sammelanmeldungen gibt es nur eine Quittung für den Gesamtbetrag) und eine Startnummer zum selbst Ausdrucken. Vorgaben oder Kontrollen über zurückgelegte Strecken gibt es nicht. Auch das macht den Reiz dieser bundesweiten Activity aus: Sie lässt sich als unaufwändige Club-Unternehmung ebenso organisieren wie mit vorhandenen Activitys kombinieren. Jeder Einzelne profitiert von körperlicher Bewegung genauso wie vom Gemeinschaftsgefühl, der Beziehung zu Bekannten und Freunden oder der öffentlichen Wahrnehmung. Und last but not least: Wir engagieren uns für die Umwelt

durch die Finanzierung eines Aufforstungsprojektes in Schleswig-Holstein und Myanmar, der Moor-Renaturierung in Brandenburg und der energieeffizienten Kochhöfen in Westbengalen.

Umwelt ist Lions-Ziel

Umwelt und Nachhaltigkeit gehören zu den drei Hauptanliegen von Lions Deutschland. Handeln wir danach? Mit über 50.000 Mitgliedern haben wir die Möglichkeit, ein deutliches Zeichen zu setzen. Je mehr mitmachen, desto mehr erreichen wir. Das gilt auch für Lions International mit seinen weltweit 1,4 Millionen Mitgliedern. Wie heißt es so

richtig: „Auch der längste Weg beginnt mit einem ersten Schritt“. Bis zu einem „Global Lions Move for the Planet“ ist es noch ein endloser Weg. Aber der erste Schritt ist getan: Der Schweizer Lions-Distrikt West führt den „Move for the Planet“ analog zu uns mit einem Aufforstungsprojekt in der Schweiz durch. Anmeldungen sind auch hierfür über www.lions.de/move möglich. Gehen Sie mit uns den Weg für konkreten Klimaschutz und machen Sie mit beim „Move for the Planet“! ●

IPDG Annette Brand
Fotos privat



Governorratssitzung in Hamburg: Siftungsrat gewählt und Budget 3rd Vizepräsident LCI beschlossen

Die Governorratssitzung im März in Hamburg im ökologisch nachhaltig konzeptionierten Wälderhotel (raphaelhotelwaelderhaus.de) hatte vor allem den Sinn die Multi-Distrikt-Versammlung beim Kongress der deutschen Lions im Mai vorzubereiten.



①

Die Distrikt Governor, Distrikt Governor elect und Sitzungsgäste vor dem Wälderhotel in Hamburg.

②

Im Publikum: MDSCH PDG Burkhard Stibbe, VP/SDL PID Daniel Isenrich, Stiftungsvorstand PGRV Fabian Rüscher, V/FA PDG Burkhard Lingenberg, V/AIT PDG Jürgen Schell (v. r.).

Leo Kurzbericht

Leo-Multi-Distrikt-Präsident Sebastian Tim Relewicz berichtet über die Gemeinsam-Gutes-Tun-Kampagne und darüber, dass die Leos viel Energie und auch ein Budget für Werbung einsetzen, um den schwindenden Mitgliederzahlen entgegenzuwirken.

Neben bezahlter Werbung auf Instagram wird auch die Interaktion auf Social Media genutzt. Die Kampagne „Was hast du bei Leos gelernt?“ soll ebenfalls zur Bindung bzw. Erhaltung von Mitgliedern beitragen.

Er berichtet von der Multi-Distrikt-Konferenz in Wittenberg, bei der Distrikt-Präsidentinnen und -Präsidenten anwesend waren: Die Planung der MDV wurde besprochen, unter anderem der in diesem Jahr getrennt stattfindende Galaabend. Es gibt ein separates Dinner für Leos und Lions.

Für das Programm Leo2Lions wird weiterhin überlegt, wie Leos zu Lions gebracht werden können. Es erfolgte ein Mailing an alle Leos über 28 Jahre, woraufhin erste Leos bei Lions Clubs angefragt haben

und zu Clubabenden eingeladen wurden. Veranstaltungen: Der Leo-Lions-Service-Day ist am 6. Mai.

Der Leo-Lions-Campus fand am 22. Februar mit rund 250 Teilnehmenden statt. Dr. Juliane Köhler hatte über das UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer berichtet. In der nächsten Winterseason soll der Campus weitergeführt werden. Die 11. Leo-Akademie findet vom 21. bis 23. April mit 12 Referierenden und zwei Keynote Speakerinnen statt. Die Teilnehmendenzahl wurde auf 60 reduziert, um die zu behandelnden Themen (persönliches Wachstum etc.) besser bearbeiten zu können.

Sebastian Tim Relewicz berichtet über die Planung des Leo-Europa-Forums (LEF), das zuletzt eine hohe Unterdeckung von 32.000 Euro aufwies. Das Orga-Team des LEF mit neuem Schatzmeister habe Verbesserungsmöglichkeiten gefunden, Kalkulationen wurden überarbeitet, es wurden Einsparungen gefunden sowie weitere Sponsoren und Partner. Er dankt auch den Lions, da einzelne ▶▶

Distrikte und Clubs auch finanziell unterstützt haben. So konnte die Unterdeckung mehr als halbiert werden und es gibt weitere Sponsoring-Zusagen, die sich auf etwa 10.000 Euro belaufen würden, das heißt, die Unterdeckung würde knapp 5.000 Euro betragen.

Relewicz bittet den Governorrat, diese 5.000 Euro für das Leo-Europa-Forum zu übernehmen, sodass eine hundertprozentige Deckung bestehen würde. Wenn die Leos mehr als 5.000 Euro bekommen, könnte zusätzlich ein Mini-LEF stattfinden. Dies würde keine ganze Woche, sondern nur drei bis vier Tage dauern und sich an Leos richten, die eine Teilnahme am „großen“ LEF finanziell oder zeitlich nicht stemmen können.

Der Governorrat einschließlich der DG Elect beschließt einstimmig eine Kostendeckungszusage bis zu 15.000 Euro für den Leo-Multi-Distrikt zur Weitergabe an den Durchführungsverein des Leo-Europa-Forums 2023 und stimmt zu, dass die Auszahlung als unabweisbare Aufwendung zur Kostendeckung des Forums verwendet werden darf. 10.000 Euro dieses Betrags sind den zweckgebundenen Rücklagen für Jugendarbeit zu entnehmen. 5.000 Euro dieses Betrags sind den anderen Gewinnrücklagen zu entnehmen.

Stiftung

VG Claudia Czingon (OS) und VG Bettina Sadowsky (RS) werden von den DG einstimmig für den Stiftungsrat gewählt.

VP/SDL PID Daniel Isenrich berichtet, dass der Spendenstand am 17. März 2023 insgesamt 1.217.229 Euro betrug. Spendengelder werden an die Partnerorganisationen der Lions, Help, action medeor und ISAR, weitergeleitet. Diese kümmern sich um die Versorgung und Unterbringung von Betroffenen, mobile Kliniken sowie Geräte für Aufräumarbeiten in Syrien und der Türkei: Deutsche und türkische Lions haben eine Zelt- und Containerstadt in Antakya aufgebaut. Der Distrikt Mitte-Süd hat mit dem Distrikt Türkei und der türkischen Nierenstiftung ein Dialysezentrum mit zehn Dialyseplätzen in Kahramanmaras, Türkei, aufbauen können (LION berichtete bereits).

VP/SDL PID Daniel Isenrich bedankt sich bei PDG Sevilay Huesmann-Koecke, Nezaket Polat und ihrem Mann, die durch ihre Vernetzung vor Ort viel bewirken können.

GRV Jürgen Waterstradt ergänzt, dass das Dialyse-Projekt komplett finanziert ist. Die Partnerorganisation der Lions, action medeor, hat ein Danke-Video für die Unterstützung in der Erdbeben-Nothilfe veröffentlicht (nicht mehr verfügbar, die Red.).

Beschluss Budget Kandidatur 3rd VP LCI

VP/SDL PID Daniel Isenrich zeigt den bisherigen Prozess seiner Kandidatur auf. Am 22. Oktober 2022 hat er das Endorsement des Distrikts BS bekommen. Am 13. Februar 2023 hatte er mit seiner Frau Biggi ein Interview mit dem Wahlkomitee (bestehend aus PIP und PID), wovon er berichtet. Sollte er am 13. Mai 2023 bei der MDV des MD 111-Deutschland die Befürwortung zur Kandidatur für ein internationales Amt bekommen, wird die Wahlkampagne starten. Im Juni/Juli 2023 wird bekannt gegeben, welcher Kandidat/welche Kandidatin von LCI das Endorsement bekommen hat. Sollte dies nicht er sein, wird er die Wahlkampagne sofort stoppen, da es zu keinem Wahlkampf kommen soll. Er zeigt auf, welche Besuche im Rahmen der Wahlkampagne (von LCI) vorgeschrieben werden. Es sollen alle neun Area-Foren besucht werden, was einen großen Kostenfaktor darstellt. Daher stellt er sein geplantes Budget vor und



erläutert die einzelnen Kostenpositionen: Die Finanzierung soll aus den freien Rücklagen, die bis 30. Juni 2022 gebildet wurden, erfolgen (GR-Beschluss GR-Sitzung Hildesheim, die Red.).

Auf Nachfrage von GRV Jürgen Waterstradt gibt VP/SDL PID Daniel Isenrich bekannt, dass sein finales Programm beim KDL 2023 in Wiesbaden vorgestellt werden wird. Er zeigt auf, welche Internationalen Präsidentinnen und Präsidenten in den nächsten drei Jahren im Amt sein werden und welche Schwerpunkte diese haben und dass er dies bei der Wahl seiner Fokusthemen bedenken wird. Sein Motto wird erarbeitet, wenn seine Kandidatur feststeht.

Auf Nachfrage nennt er die weiteren Kandidierenden für das Amt des 3rd VP:

PID Domenico Messina (MD 108-Italien)

PID Nicole Miquel-Belaud (MD 103-Frankreich)

PID Phil Nathan (MD 105-Britische Inseln)

PID Elisabeth Harderer (MD 110-Niederlande)

DG Ulf Grundmann spricht VP/SDL PID Daniel Isenrich seinen vollen Respekt aus für seine Bereitschaft, so viel Lebensenergie und Lebenszeit für das hohe Amt des International President LCI zu geben. Hinsichtlich der Zahlen stellt er klar, dass die 290.000 Euro für die Kampagne im Jahr

2023/24 anfallen werden, und fragt nach, was die Gesamtkosten der Kampagne sein werden.

VP/SDL PID Daniel Isenrich antwortet, dass die dargestellten Kosten jene sind, die der aktuelle Governorrat bewilligen und die MDV (über den Finanzplan) beschließen muss. Was in kommenden Finanzplänen einzustellen ist, wenn er vom 3. zum 2. bzw. zum 1. VP gewählt wird, wird er rechtzeitig und transparent darlegen.

Auf Nachfrage von DG Dr. Gertrud Ahr stellt V/ASuO PDG Prof. Dr. Michael Schmitt klar, dass die 290.000 Euro nur die Kosten für die Bewerbung für das Amt des 3rd Vice-President im Lions-Jahr 2023/24 betreffen. Weitere Kosten werden entstehen, diese sind aber aktuell noch nicht zu beziffern und können daher auch nicht in den Finanzplan eingestellt werden.

Zur Frage nach der Austragung der International Convention in Deutschland antwortet VP/SDL PID Daniel Isenrich, dass ID Barbara Grewe genauere Informationen bei LCI angefragt habe, was von LCI noch nicht final beantwortet wurde.

V/ASuO PDG Prof. Dr. Michael Schmitt erklärt das weitere Vorgehen des „Befürwortungsverfahrens für internationale Ämter“: Die Kos- ▶▶



③
VP/SDL PID Daniel Isenrich

④
GRV Jürgen Waterstradt dankte Distriktgovernor Nezaket Polat und ihrem Mann für das Türkei-Engagement.

⑤
Ein imposantes Besuchsprogramm von Daniel Isenrich, so waren sich die Teilnehmer sofort einig, zuzustimmen.





⑥

Am Panel der GR-Sitzung: M/ASuO PDG Prof. Dr. Michael Schmitt, stellv. GRV DG Stefan Gumbert, GRV Jürgen Waterstradt, GS Astrid J. Schauerte und SGL Maximilian Schneider (v. l.).

⑦

V/AZuK PDG Dr. Karsten Haasters berichtet über den aktuellen Stand im Bereich Social Media.

ten werden in den Finanzplan eingestellt, den die MDV in Wiesbaden verabschiedet. Die Kosten sind aus den Rücklagen, die bis zum 30. Juni 22 gebildet wurden, zu entnehmen. Die freien Rücklagen betragen aktuell rund 1,5 Mio. Euro.

V/FA PDG Burkhard Lingenberg gibt zu Protokoll, dass der Finanzausschuss dem Budget der Kandidatur zustimmt. Die DG und DGE beschließen einstimmig, dass die Kosten der Kandidatur in den Finanzplan eingestellt werden.

Ausschüsse und Beauftragte

DG Bernd Harras berichtet von seiner Korrespondenz mit Rita Bella Ada zum Jugendaustausch. Es gibt aktuell die Problematik, dass sich einige Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 für den Jugendaustausch melden, viele Camps Teilnehmende aber erst ab 16, 17 oder 18 Jahren annehmen. Daher appelliert er an die DG und die Beauftragten für den Jugendaustausch in den Distrikten, zu überdenken, ob einige Camps nicht auch schon für jüngere Menschen geöffnet werden können.

Jürgen Waterstradt erklärt, wer als GR-Beauftragte zum neuen Lions Jahr zum 1. Juli auf eigenen Wunsch ausscheiden wird: GRGLT PDG Dr.

Dieter Traub. GRKL2000 PDG Willi Burger und GREU PDG Roman Jansen-Winkeln.

KDL-Thema Stuttgart 2026

DGE Heiner Piepenstock berichtet über den KDL 2026, der in Stuttgart in der Liederhalle stattfinden wird (2010 war dort bereits eine MDV). Das Motto lautet: „Stuttgart 26 - Heimat von Visionen“. Das Logo ist, in Anlehnung an die Lions-Farben, gelb und blau und zeigt die Skyline mit Sehenswürdigkeiten von Stuttgart. Das Motto des KDL 2026 „Stuttgart 26 - Heimat von Visionen“ wird von den DG einstimmig angenommen.

Völkerverständigung als 4.

Schwerpunktthema

DG Ulf Grundmann erläutert eine Beschlussvorlage. Die drei Schwerpunktthemen von Lions Deutschland (Augenlicht retten, Jugend stärken und Umwelt & Nachhaltigkeit) werden von der MDV beschlossen. Ein vierter Themenschwerpunkt soll hinzukommen. Aktuell wird schon viel für die internationale Hilfe und Zusammenarbeit getan. Der Beschluss ist daher nichts als ein Bekenntnis, da die Lions-Ziele dieses Thema sowieso vorsehen.



GREU PDG Roman Jansen-Winkeln appelliert an den GR, die Beschlussvorlage zu befürworten, da dies auch eine thematische Verpflichtung für die DGE wäre.

V/AZuK PDG Dr. Karsten Haasters weist auf die Kommunikation des Themas hin. Die DG beschließen einstimmig, dass „Völkerverständigung“ als viertes Schwerpunktthema aufgenommen werden soll.

Einladung und Ablauf Pressekonferenz

Multi-Distrikt-Pressesprecher LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg erläutert den Ablauf der Pressekonferenz, die am Donnerstag, 11. Mai, um 12 Uhr im Hotel Mercure stattfinden wird. Dazu wird er Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Medien einladen.

Kommunikationskonzept

Der Vorsitzende des AZuK, PDG Dr. Karsten Haasters, berichtet über die letzten Entwicklungen im Bereich Social Media. Seit der Aktivierung des öffentlichen Instagram-Kanals (@lionsdeutschland) und der Erstellung des internen Kanals (@lionsdeutschland_intern) hat sich viel getan. Hinsichtlich des Monitorings wird ein kurzer Überblick

über die erfolgreichsten Inhalte, die Entwicklung der Follower, Kommentare aus der Community sowie den geplanten Themen gegeben. Er berichtet auch von der Interaktion mit Partnerorganisationen auf den sozialen Medien.

Zur Strategie gehört unter anderem, Templates für allgemeine und schwerpunktbezogene Posts zu erstellen. Diese Vorlagen sollen Distrikten und Clubs zur Verfügung gestellt werden, die Nachfrage ist schon lange da. Als nächste Schritte sollen auch die Distrikte und Clubs aktiver auf den sozialen Medien werden. Dr. Karsten Haasters gibt einen Ausblick auf eine mögliche Pilot-„Kampagne“ für das Lions-Jahr 2023/24.

Haasters berichtet über das Erfordernis einer eigenen Lions-Bilddatenbank, die aktuell in Planung ist. Zudem ist die Ausschreibung der Chefredaktion des LION, die nun verstärkt Online-Content-Management beinhalten soll, in Bearbeitung (siehe Hotline im Heft, die Red.). ●

Ulrich Stoltenberg, Chefredakteur LION

Fotos Ulrich Stoltenberg



Die Zukunft beginnt jetzt: Werden Sie Zukunftsstifter!

Unsere Spendenaktion zugunsten von Lions-Quest
unterstützt Kinder und Jugendliche



①

Junge Menschen benötigen jetzt besonders unsere Unterstützung beim Erwachsenwerden.



Bitte spenden Sie!

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFFXXX

Spendenstichwort

Lions-Quest

Oder mit wenigen Klicks online unter:



①

Nutzen Sie das Poster in der Heftmitte bei Ihrer Activity zugunsten von Lions-Quest, um auf unsere Spendenaktion aufmerksam zu machen.

Weitere Druckvorlagen - auch in DIN A2 - finden Sie im Ressourcenzentrum <https://www.lions.de/ressourcen> unter dem Suchbegriff „Lions-Quest-Poster“.

Die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Erwachsenen von morgen. Sie brauchen besonders jetzt unsere gemeinschaftliche Unterstützung beim Erwachsenwerden.

Corona, Krieg und Klimakrise

Für unsere Jugend bedeuten diese Krisen in der Phase des Heranwachsens eine ungleich größere Belastung als für Erwachsene. Junge Menschen müssen in der aktuellen Situation bei der Entwicklung von Lebenskompetenzen unterstützt werden, um die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Die Coronajahre verhinderten, dass Kinder und Jugendliche die so wichtigen Lebenskompetenzen und damit eine Resilienz (psychische Widerstandsfähigkeit) entwickeln konnten. Mehr als 70 Prozent von ihnen fühlen sich psychisch gestresst. Die steigen-

den Fallzahlen in den kinder- und jugendpsychologischen Diensten sind besorgniserregend.

Herausforderungen der Schulen

Derzeit werden über 200.000 Kinder und Jugendliche, die aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, bei uns beschult. Damit sich eine gute Klassengemeinschaft entwickeln kann, in der sich alle wohlfühlen und gut zusammen lernen können, ist es wichtig, dass dieser Prozess in den Klassen pädagogisch begleitet wird – eine zusätzliche Herausforderung, zumal auch das Thema „Krieg in Europa“ altersgerecht zu behandeln ist.

Dazu kommt der zunehmende Lehrkräftemangel. Es fehlt pädagogisches Fachpersonal, was durch Quereinsteiger, meist ohne umfassende Ausbildung, aufgefangen werden soll.



Die Zukunft b

Unterstützen
Sie jetzt die
Erwachsenen
von morgen!

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDEFFXXX
Spendenstichwort: Lions-Quest

oder mit wenigen Klicks online

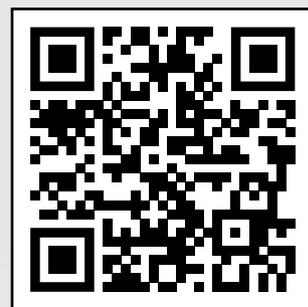




beginnt heute!



L—Q



Lions-Quest: das Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen.

Mehr Informationen:

<https://stiftung.lions.de/lions-quest-2023>



Laut Bildungsstudien haben sich die Leistungen von Schülerinnen und Schülern bei Grundkenntnissen wie Lesen und Rechnen nach Abschluss der Grundschule verschlechtert. Dies hat gravierende Auswirkungen auf ihren späteren Bildungsweg. Die aktuellen Entwicklungen im Bildungswesen sind besorgniserregend.

Wie Lions-Quest junge Menschen unterstützt

Die gute Nachricht: Lebenskompetenzen können erlernt werden. Als Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm fördert Lions-Quest zielgerichtet und nachhaltig junge Menschen. Es vermittelt Lebens- und Sozialkompetenzen, stärkt die Resilienz und wirkt sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus. Lions-Quest verbessert das Klassenklima und hat einen positiven Einfluss auf die Lernleistungen der Schülerinnen und Schüler.

Das Programm unterstützt zudem Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, denn mit Lions-Quest bekommen sie einen Methodenkoffer an die Hand, mit dem sie ihre Schülerinnen und Schüler unmittelbar nach ihrer Fortbildung beim sozial-emotionalen Lernen fördern können. Auch erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen profitieren von Lions-Quest: „Hätte ich Lions-Quest schon als Referendarin kennengelernt, wäre ich zu einer anderen, besseren Lehrerin geworden“, berichtete eine langjährige Lehrkraft begeistert nach ihrem Lions-Quest-Seminar.

Unsere Spendenaktion im Frühjahr 2023

Unser Governorratsvorsitzender Jürgen Waterstradt bittet Sie in seinem Spendenaufruf um Ihre Spende zugunsten von Lions-Quest. Wir wollen gemeinsam dafür sorgen, dass die Erwachsenen von morgen gefördert werden können. Denn die Zukunft beginnt heute! Mit 200 Euro finanzieren Sie ein Seminar für eine Lehrkraft, die ihr gesamtes Berufsleben davon profitieren kann und zahlreiche junge Menschen mit Lions-Quest erreicht.

Helfen Sie jetzt und spenden Sie, damit wir gemeinsam mit Lions-Quest erfolgreich unsere Erwachsenen von morgen stärken können! Jeder Euro kommt an! Werden auch Sie heute Zukunftsstifterin oder Zukunftsstifter! Herzlichen Dank. ●

Tanja Metz, Referentin Kommunikation
Lions Deutschland



②

Mit Lions-Quest helfen wir seit fast 30 Jahren Kindern und Jugendlichen beim sozial-emotionalen Lernen – mit Kopf, Herz und Hand – und sorgen dafür, dass sie gesund aufwachsen und mit Herausforderungen und Krisen besser zurechtkommen.

„Um die ‚Corona-Lücke‘ des sozialen Lernens schließen zu helfen eignet sich Lions-Quest sehr gut!“

Hildegard Krane, Lehrerin an der Städtischen Realschule Stadtmitte in Mülheim/Ruhr



Weitere Informationen:

<https://stiftung.lions.de/lions-quest-2023>





Mutter und Kind hoffen auf Besserung durch eine Operation.

Partnerschaften mit Sinn und Ziel

„Wenn man einen Grauen Star entfernt, sehen Menschen, die ihre Kinder seit Jahren nicht mehr gesehen haben, diese plötzlich wieder. Die Freude ist überwältigend. Es ist sehr bewegend, dies mitzuerleben“, erzählt Past-Distrikt-Governor Sedrace Rwekikiya, während sie unter dem dichten Schatten der Baumkronen vor dem St. Francis Nsambya Hospital in Kampala, Uganda, steht. Während sie weiter über die beeindruckenden Erfolge der Lions in Uganda bei der Bekämpfung vermeidbarer Blindheit spricht, nimmt in der Ferne das neueste Projekt zum Thema Augenlicht langsam Gestalt an.

Hinter den Bäumen kann man eine renovierte und erweiterte zweistöckige Augenklinik sehen, die von einem Baugerüst umgeben ist. Diese 5.500 Quadratmeter große Einrichtung, deren Fertigstellung für 2024 geplant ist, soll genügend Platz für Ausrüstung und

medizinisches Personal bieten, um die Zahl der ambulanten Behandlungen von 2.800 auf 8.100 pro Jahr zu steigern. Das frisch ausgebildete Personal wird auch die Diagnose- und Behandlungskapazitäten um Tausende von Patienten erhöhen. „Ich freue mich riesig über den Bau der

neuen Klinik“, erklärt Dr. Lucy Namakula mit einem Lächeln. „Das wird unsere Versorgungsmöglichkeiten in der Region erweitern und unseren Patienten bares Geld sparen.“ Wenige Stunden zuvor hatte sie eine Familie an ein anderes Krankenhaus überweisen müssen, ►►

weil deren Baby so stark schielte, dass die Klinik mit der vorhandenen Ausrüstung die Behandlung nicht durchführen konnte.

Die Überweisung an eine größere Einrichtung bedeutet für die Familie eine längere Reise, was die Behandlungskosten zusätzlich in die Höhe treibt. „Es ist wichtig, unsere Augenklinik zu erweitern, denn das Augenlicht ist für jeden Menschen ein Geschenk. Diese Klinik wird den Familien in der weiteren Umgebung zugutekommen, und die neue Ausrüstung wird unsere

Patientenversorgung verbessern. Deshalb sind wir der Lions Clubs International Foundation (LCIF) und den Lat-ter-Day Saint Charities dankbar, dass sie uns so tatkräftig unterstützen.“

Gemeinsam haben diese beiden Organisationen über 420.000 US-Dollar (über 383.000 Euro) zur Verfügung gestellt, um die umfassende augenmedizinische Versorgung im Großraum Kampala zu verbessern. Wenn die Klinik fertiggestellt ist, wird sie voraussichtlich 20.250 Augenuntersuchungen für Schüler pro Jahr anbieten und dar-

über hinaus die Kapazitäten der derzeitigen Klinik für Kataraktoperationen, Untersuchungen der diabetischen Retinopathie und vieles mehr um ein Vielfaches erhöhen.

Seit Jahren gibt es in Kampala nur wenige augenmedizinische Einrichtungen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung in vollem Umfang gerecht werden. Dr. Geoffrey Erem und seine Lions-Kollegen aus Distrikt 411-B wussten dies und beschlossen, diese Lücke zu schließen, indem sie bei LCIF einen SightFirst-Zuschuss beantragten,

①

Lions auf dem schattigen Weg zur Augenklinik.

②

„**Ich liebe es einfach**, Menschen zu helfen, wieder besser sehen zu können“, sagt Dr. Lucy Namakula.

③

Bauarbeiter vor dem St. Francis Nsambya Hospital in Kampala, Uganda.





2



3

um ihre derzeitige Augenklinik zu erweitern und zu modernisieren. „Lions schließen sich zusammen, um Probleme vor Ort zu lösen“, so Dr. Erem. „Wenn wir unsere Ressourcen bündeln, können wir viel mehr bewirken als allein.“ Initiativen wie diese beweisen, dass Dr. Erem recht hat. Die missionsorientierte Partnerschaft mit Latter-Day Saint Charities wird LCIF in die Lage versetzen, umfassend in die medizinische Versorgung im Bereich Augenheilkunde zu investieren.

Es werden nachhaltige, von Lions geführte Projekte unterstützt, die Tausende von Menschen in Kampala und Umgebung erreichen. Darüber hinaus bringt diese Partnerschaft eine höhere berufliche Zufriedenheit für die medizinischen Fachkräfte mit sich, da diese in die Lage

versetzt werden, eine größere Anzahl von Patienten effektiver zu versorgen, was unschätzbar wertvoll ist. „Ich liebe es einfach, Menschen zu helfen, wieder besser sehen zu können“, sagt Dr. Namakula. „Es ist wie ein bisschen Magie. Stellen Sie sich vor, Sie haben jahrelang im Dunkeln gelebt, und auf einmal wird es hell.“

Wenn sich im nächsten Jahr die Türen der neuen, erweiterten Augenklinik des St. Francis Nsambya Hospital öffnen, wird jedes Zimmer von Licht durchflutet sein. Wenn die Patienten die Klinik wieder verlassen, werden manche von ihnen zum allerersten Mal richtig sehen können. ●

Leia Williams
Fotos LCIF



LCIF und Latter-Day Saint Charities arbeiten seit 2018 zusammen, um die Hauptursachen für vermeidbare und reversible Blindheit in unterversorgten Regionen in Afrika, Südamerika und dem Nahen Osten zu bekämpfen.

Klicken Sie auf <https://www.lionsclubs.org/CSR>, um mehr über die LCIF-Partnerschaften und die Erfolge auf der ganzen Welt zu erfahren.





Rückblick auf eine glanzvolle Jubiläumsfeier

Lions Club Germersheim ehrt
zum 40-jähriges Bestehen
langjährige Mitglieder

Seit seiner Gründung engagiert sich der Lions Club Germersheim aktiv für die sozialen Belange in der Stadt. Am 13. Oktober 2022 feierte der Club sein 40-jähriges Bestehen.

Präsident Mischa Schmierer hatte die Clubmitglieder und Ehrengäste zur Jubiläumsfeier in die attraktiven Räumlichkeiten des Deutschen Straßenmuseums eingeladen, darunter auch Christiane Keller-Krische, Distrikt-Governorin des Lions Distrikt 111-Mitte-Süd, sowie Zonen-Chairman Pano Papamanoglou.

Herzlich begrüßt wurde auch die Delegation des befreundeten Lions Clubs Melun val de Seine aus Frankreich, der 2022 sein 45-jähriges Jubiläum feierte. Zwischen den beiden Lions Clubs besteht seit 1991 eine enge und harmonische deutsch-französische Städtepartnerschaft. Dass diese völkerverbindende Freundschaft intensiv gepflegt wird, zeigte sich auch auf der Jubiläumsfeier.

Es war ein fröhlicher Abend mit vielen tollen Gesprächen, guter Laune, hervorragendem Essen und einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre. Musik und Tanz trugen zum Gelingen der Jubiläumsfeier ebenfalls bei. „Wir tanzten mit Freunden“, resümierte Distrikt-Governorin Christiane Keller-Krische nach den gemeinsamen Tanzeinlagen wie etwa einem traditio-



nellen Sirtaki. Sie brachte damit zum Ausdruck, wie sehr die Nähe beim Tanzen die enge Clubjumelage widerspiegelt und auf diese Weise noch einmal entsprechend gefeiert, gepflegt und gefestigt wurde.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden während des Festakts langjährige (Gründungs-)Mitglieder geehrt, darunter Elmar Diebold, Dr. Hans Döppenschmidt, Peter Grewenig, Benno Heiter, Karlheinz Specht, Manfred Kramer, Mike Kokkinis und Maximilian van de Sand.

Präsident Mischa Schmierer bedankte sich am Ende der glanzvollen Jubiläumsfeier bei seinen Clubmitgliedern und den Ehrengästen sowie den Freunden aus Frankreich für einen wirklich gelungenen und dem Anlass würdigen Festakt. Im Anschluss erneuerte er die Selbstverpflichtung aller Mitglieder, ihr Engagement unter dem Leitgedanken der Lions „We Serve – wir dienen“ weiter in die Zukunft zu tragen. 🗨

Marcus Schaile
Fotos privat

①

Gruppenbild: Geehrte
Gründungsmitglieder

②

Dr. Harro Krische und
DG Christiane Keller-Krische

③

Marus Schaile, LC Germersheim
und DG Christiane Keller-Krische

④

Zonenleiter Region III/3
Pano Papamanoglou LC Ludwigs-
hafen Tor zur Pfalz und
seine Ehefrau.



Turnier mit Nachhalt

LC Koblenz Sophie von La Roche spendet 25.000 Euro an Vereine

„Wir sind glücklich, mit unserem Turnier unseren persönlichen Spendenrekord mit über 45.000 Euro Einnahmen geknackt zu haben“, freut sich Hans-Jörg Assenmacher, der amtierende Präsident des LC Koblenz Sophie von La Roche.

Bei Sonnenschein konnte ein Teil des Erlöses des zehnten Charity-Golf-Jubiläumsturniers des Clubs auf dem Burghof des Golfclubs Rhein-Wied an vier Vereine übergeben werden. Über jeweils 5.000 Euro freuen sich die Lan-

desschule für Sehbehinderte und Blinde in Neuwied, der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in Koblenz, der Bunte Kreis Rheinland sowie die Landesschule für Gehörlose und Hörbehinderte mit Sitz in Neuwied, die erstmals Unterstützung erhält.

„Wir freuen uns über neue Bewegungsangebote, die wir unseren Schülern demnächst auf dem Schulhof anbieten können“, so Syne Neumann, Lehrerin der Schule für Hörbehinderte.

Petra Assenmacher, die Vorsitzende

des SkF, betont, dass auch im Jahr des 70-jährigen Bestehens ihres Vereins weiterhin Spenden erforderlich sind, um Frauen in Not und ihre Kinder zu unterstützen. Diese Frauen trauen sich oftmals nicht, Beratung beim Jugendamt aufzusuchen und können so den Dienst des SkF in Anspruch nehmen.

„Auch die Babyklappe“, so Petra Assenmacher weiter, „ist wie auch unser Adoptionsdienst eine Herzensangelegenheit, die hierdurch gefördert werden kann. Es ist weiterhin wichtig, dass ge-



①

Gabi Bister, Syne Neumann, Peter Becker, Martin Ernst, Markus Esser, Hava Akduman, Hans-Jörg Assenmacher, Petra Assenmacher, Jürgen Kuhn, Stefanie Coopmeiners, Paul Krumholz und Dr. Iris Kocak-Laue (v. l.).

②

Scheckübergabe in Marienthal: Prof. Kniechwitz, Rolf Schmitt, Hans-Jörg Assenmacher, Dr. Iris Kocak-Laue, Jürgen Kuhn, Jennifer Wiczorek (v. l.).

rade in diesen Zeiten Frauen in persönlich höchster Not die Möglichkeit gegeben werden kann, ihr Neugeborenes anonym abgeben zu können. Wie wichtig die Unterstützung und Beratung im Rahmen von Adoptionen sind, sehen wir ebenfalls täglich an vielen Anfragen und Danksagungen.“

Hava Akduman vom Bunten Kreis Rheinland freut sich, dass mithilfe der Unterstützung nun viertägige Familienfreizeiten für Familien mit veränderten Lebenssituationen gefördert werden

können und auch „Tatendrängkindern“, das heißt Kindern mit Beeinträchtigung, Förderung für selbstständige Freizeitgestaltung im Rahmen ihrer Fähigkeiten gegeben werden kann.

„Vor drei Wochen haben wir bereits einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an Marienthal übergeben, den kleinen Ort an der Ahr, dem sich unser Lions Club weiter besonders verbunden fühlt“, so Clubmitglied Iris Kocak-Laue. „Damit kann der Innenausbau des Freundeschaftshauses weiter vorangetrieben

werden und wir können unsere Verbundenheit weiter zum Ausdruck bringen – auch ein Jahr nach der Flutkatastrophe ist leider noch sehr viel zu tun.“ Im kommenden Jahr ist wieder ein Charity-Turnier auf dem GC Rhein-Wied geplant, „hier wollen wir das Motto meines Amtsjahres „Gemeinsam fürs Miteinander“ erneut erfolgreich in die Tat umsetzen“, so Hans-Jörg Assenmacher. ●

Iris Kocak-Laue
Fotos privat

5. Beilngrieser Lions-Faschingskrapfen-Aktion wieder ein toller Erfolg

Lions Club Beilngries unterstützt mit dem Erlös krebserkrankte Menschen in der Region

Die ersten frisch gebackenen Krapfen machen sich schon vor 5.30 Uhr von der Bäckerei Plank Mühlhausen aus auf den Weg zu den Bestellern, damit die Krapfen bereits vor Arbeitsbeginn an die Mitarbeiter verteilt werden können. Erneut konnte die Zahl der verkauften Krapfen gesteigert werden, insgesamt sind es rund 7.500 Krapfen, die eine kleine Lions-Flotte mit rund 20 Fahrerinnen und Fahrern auf den Weg bringen. Um 7 Uhr findet die große Verteilaktion auf die Fahrer in Beilngries im Clubhotel „Die Gams“ statt. Und zwischen 8 Uhr und 9.30 Uhr sind die Faschings-Leckereien bereits bei den Empfängern angekommen.

„Die Lions-Faschingskrapfen-Aktion ist wieder ein toller Erfolg“, so die Organisatorin und Ideengeberin Sabine Scharnagl vom Beilngrieser Lions Club. „Wir freuen uns über den wiederholt großartigen Zuspruch sehr. Die Bestellungen gegenüber dem vergangenen Jahr konnten nochmal gesteigert werden. Allen Beteiligten, den Bestellern, den Produzenten sowie unseren Lions-Mitgliedern, die die Touren nach Berching, Kinding, Greding, Dietfurt, Altmannstein, Riedenburg, Denkendorf, Aschbuch und in das gesamte Stadtgebiet Beilngries übernommen haben, ein herzliches Dankeschön“.



Mit der Lions-Faschingskrapfen-Aktion denkt der Lions Club in der Faschingszeit an diejenigen Menschen, die nicht nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen. „Um auch auf die Gesichter dieser Menschen ein Lächeln zu zaubern, starteten die Lions dieses Jahr zum fünften Mal die Faschingskrapfen-Spendenaktion“, so Lions-Präsidentin Nadine Herrler-Auer.

„Dem Unsinnigen“ einen Sinn geben: Unter diesem Motto stand die Krapfen-Aktion am namensgebenden „Unsinnigen Donnerstag“, 16. Februar. In diesem Jahr kommt der Erlös insbesondere dem Förderverein Krebskranker Region Ingolstadt

sowie dem Verein zur Familiennachsorge für schwerst-, chronisch- und krebskranke Kinder (ELISA) zugute. „Jeder erworbene Krapfen steht für eine Spende von 80 Cent, die direkt in unser Projekt fließen. Die Bäckerei Plank aus Mühlhausen half uns dabei wieder und stellte die Krapfen zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Dafür sagen die Lions herzlichen Dank“, so Sabine Scharnagl und Nadine Herrler-Auer. Weitere Informationen: www.lions-beilngries.de ●

Martin Landmesser

Foto Dr. Peter Scharnagl

Präsidentin Nadine Auer-Herrler, Organisatorin Sabine Scharnagl und Bäcker Johann Plank verkosten die ersten Faschingskrapfen am „Unsinnigen Donnerstag“.



„Zusammen ist man weniger allein“ – Die Meißner Lions-Familie hält zusammen

Wenn ein Jahr sich dem Ende neigt und ein neues beginnt, ziehen viele Resümee und fassen neue Vorsätze. So auch die Lionsfreundinnen und -freunde in der Stadt Meissen.

Was viele nicht wissen: In Meissen gibt es zwei Lions-Clubs. 1991 gründete sich der Herren-Lions Club Meissen als einer der ersten in den neuen Ländern. Fünf Jahre später taten es die Damen gleich und gründeten mit dem Lions-Clubs Mei-

ßen-Domstadt einen der wenigen reinen Damenclubs. Lions international war 1917 in den USA gegründet worden und ist mit über 46.000 Clubs und 1,35 Millionen Mitgliedern weltweit eine der größten gemeinnützigen Organisationen auf der Erde. Seit 1951

Gabriele Sossdorf (2. v. l.) mit Damen und Herren beider Clubs beim Klitscherverkauf.

sind Lions auch in Deutschland aktiv in mittlerweile 1.540 Clubs.

Petra Tzscharnke, eines der Gründungsmitglieder von Meißen-Domstadt und noch heute aktiv, erinnert sich: „Die Idee des Aktivwerdens im sozialen Bereich gefiel uns sehr gut ebenso wie der Gedanke ‚We Serve‘ – wir wollten auch der Gesellschaft dienen und ihr einen Teil zurückgeben zugunsten derjenigen, denen das Schicksal nicht so wohlwollend gegenübersteht.“

Beide Clubs lebten seitdem mehr oder weniger nebeneinanderher und agierten unabhängig voneinander in ihren jeweiligen Projekten. Berührungspunkte gab es seitdem immer wieder, jedoch nie den Gedanken, gemeinsam zu wirken. Das änderte sich mit Beginn der 2020er-Jahre. Die pandemische Lage trieb diesen Gedanken voran.

Dr. Hannes Walter, Präsident der Herren für das Lions-Jahr 2022/23, berichtet: „Es ist leider so, dass sich die Altersstruktur unserer Clubs nicht unbedingt verjüngt. Wir sind den langjährigen Mitgliedern für ihre Expertise und ihr dauerhaftes Engagement überaus dankbar, jedoch fehlt uns der Nachwuchs.“

Beide Clubs haben mittlerweile jeweils 17 Mitglieder. „Das ist für einen Lions-Clubs das Minimum“, erklärt Gabriele Sossdorf, Präsidentin der Lions-Damen. „Sollte ein Club unter diese Marke fallen, besteht die Möglichkeit, dass der Club aufgelöst werden muss.“

Dem will man in Meißen natürlich entgegenwirken. Daher führten beide Clubs seit Monaten Gespräche, wie man erfolgreich weiter agieren kann. Die

einfache und naheliegende Lösung: Es werden gemeinsame Aktivitäten unternommen. „Wir haben ja alle dasselbe Ansinnen und Ziel und zugleich das gleiche Problem. Warum also nicht gemeinsam dagegen angehen?“, so Sossdorf.

Der Klitscherverkauf (Klitscher = Kartoffelpuffer) zum Meißner Weinfest 2022 war eines dieser ersten gemeinsamen Projekte. Getreu dem Motto „Was wir allein nicht schaffen, das schaffen wir dann gemeinsam!“ legte man Mann und Womenpower einfach zusammen. Der Erfolg gab dem Ganzen Recht: 180 Kilo Kartoffeln, 40 Liter Speiseöl und unzählige Arbeitsstunden später stand fest, dass sich diese Entscheidung ausgezahlt hat. Es wurde ein Umsatzrekord erzielt.

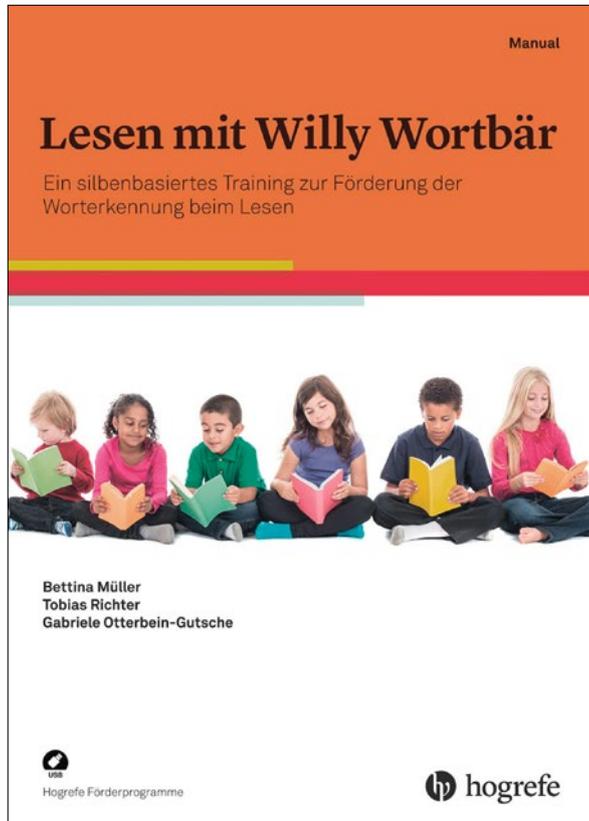
„Natürlich wird der pekuniäre Gewinn für die jeweiligen sozialen Projekte geteilt zwischen den Clubs, aber dies ist ja nicht der einzige Gewinn. Der wirkliche Gewinn ist, dass wir sehen, dass sich eine Zusammenarbeit lohnt. Lions sind Lions, egal ob männlich oder weiblich“, resümiert Dr. Walter.

Und genau diese Erkenntnis machte man sich auch beim Kleiderverkauf zunutze, den die Damen seit vielen Jahren durchführen und nun mithilfe der aktiven Unterstützung der Herren in der Vor- und Nachbereitung wieder stemmen konnten.

„Es ist ein sehr angenehmes und unkompliziertes Miteinander. Ich bin mir sicher, wir bauen das aus“, sagt Sossdorf und Dr. Walter nickt bestätigend. ●

Simone Panitz

Foto Simone Panitz



Mit Lesen Menschen verbinden: Lions helfen Kindern beim Start ins Leben

Lesen verbindet – Dieses Motto hat sich der Lions Club Löwenbrücke Würzburg für das Jahr 2023/2024 gegeben.

„Willy Wortbär“ ist ein Programm, das Defizite in grundlegenden Lesefähigkeiten abbauen soll.

Leseschwierigkeiten führen zu erheblichen Einschränkungen in der Entwicklung von Kindern und ihrer Teilhabe am Leben. So haben etwa 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland Probleme beim Lesen und beim Schreiben. Der Lions Club Löwenbrücke hat sich vorgenommen, in Verbindung mit einem kompetenten Partner aktiv zu werden. Die Professoren Tobias Richter und Wolfgang Lenhard vom Lehrstuhl für Psychologie IV an der Universität Würzburg forschen seit vielen Jahren zu diesem Thema und haben mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Instrumente entwickelt, um Leseschwierigkeiten zu erkennen und ihnen entgegenwirken.

Die Forschungsarbeit am Lehrstuhl umfasst Grundlagenforschung zur Entwicklung kognitiver Fähigkeiten wie Sprachverständnis, Arbeitsge-

dächtnis und Motorik sowie zur Entwicklung von Vorläuferfertigkeiten und schulischen Fähigkeiten wie Lesegenauigkeit und -flüssigkeit. Die Forschung am Lehrstuhl mündet auch in konkrete Anwendungen.

Die Arbeitsgruppe hat Förderprogramme entwickelt, die auf Grundlage psychologischer Erkenntnisse über die Leseentwicklung und Leseschwierigkeiten konstruiert sind, beispielsweise das im vorschulischen Bereich weit verbreitete Verfahren „Hören, Lauschen, Lernen“. Auch das Programm „Willy Wortbär“, das Defizite in grundlegenden Lesefähigkeiten behebt, gehört zu den Verfahren, ebenso die Tablet-gestützte Version MobiLe (Mobile Leseförderung).

Am 19. Juli um 18 Uhr wird es an der Universität Würzburg, Oswald-Külpe-Hörsaal, Röntgenring

12, eine Infoveranstaltung geben. Ziel ist es, „Willy Wortbär“ und die anderen Verfahren für Kindergärten, Vorschulen, Schulen und sonstige Einrichtungen bekannt zu machen.

Lions Clubs aus dem Distrikt BN sind eingeladen, sich zu informieren und ebenfalls dazu beizutragen, die Leseentwicklung zu fördern. Angedacht ist weiterhin, dass sich Einrichtungen beim Lions Club Würzburg Löwenbrücke bewerben können, um eine finanzielle Unterstützung für Material und Ausstattung zu erhalten. Ziel könnte es sein, diese

Programme ähnlich wie Lions-Quest zu verankern und weiterzuentwickeln.

Für Fragen stehen Prof. Dr. Tobias Richter und Angelika Schlag, Vize-Präsidentin des Lions Clubs Würzburg Löwenbrücke (schlag.angelika@web.de) zur Verfügung. ●

Prof. Dr. Tobias Richter und Angelika Schlag

Fotos Hogrefe-Verlag; Janina Heß, Anna Riedmann, Panagiotis Karageorgos, Philipp Schaper, Birgit Lugin, Tobias Richter & Bettina Müller



Screenshots aus der Mobile-App, eine Tablet-gestützte Anwendung der Mobilien Leseförderung.

Zielstrebige Clubgründung Lions Club Neuenbürg-Schloss

Neuer Club von Distrikt-Governor Elke Schäfer und Certified Guiding Lion PDG Werner H. Schwenk in nur zwei Monaten gegründet



In sehr kurzer Zeit wurde ein neuer Lions Club mit 21 Lions gegründet. Schnell waren Club-Interessierte sowie der neue Name des Clubs gefunden. Nun engagieren sich 21 weitere Lions, 16 Männer und fünf Frauen, im Enzkreis. Das Durchschnittsalter des neuen Clubs liegt bei 56 Jahren.

Nach der Genehmigung der Clubgründung durch Distrikt-Governorin Elke Schäfer waren unter der Regie von Guiding Lion Werner H. Schwenk

und des designierten Gründungspräsidenten Matthias Leyn alle für die Clubgründung notwendigen Statuten und Beschlüsse mit der Distrikt-Governorin und den neuen Mitgliedern sehr schnell abgestimmt und festgelegt. Nun stand recht schnell die offizielle Clubgründung an, die am 5. April 2023 auf Schloss Neuenbürg im Enzkreis vollzogen wurde. Das Schloss Neuenbürg deswegen, weil es zukünftig der Ort für die 14-tägigen Präsenztreffen sein wird. Es

①

Clubgründer Distrikt-Governorin Elke Schäfer, Certified Guiding Lion PDG Werner H. Schwenk, Gründungspräsident Matthias Leyn (v. l.).

②

Die Clubgründer und Mitglieder des neu gegründeten Lions Clubs Neuenbürg Schloss.

versammelten sich alle Neumitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern, um den ersten feierlichen Akt der Gründung zu vollziehen.

In seiner Begrüßung der künftigen Mitglieder zu Beginn der Gründungsversammlung dankte Guiding Lion PDG Schwenk ganz besonders den neuen Mitgliedern, die hervorragend und sehr ziel führend bei den Gründungsvorbereitungen mitgearbeitet haben. Er stellte die freundschaftliche Verbundenheit der Lions als Grundlage für das gemeinschaftliche und ehrenamtliche Engagement zugunsten der Hilfsbedürftigen heraus. Dann kam es zum offiziellen Teil. Nach der Begrüßung durch Distrikt-Governorin Elke Schäfer und ihrer darauffolgenden Charterrede hieß sie den neugegründeten Club als den 59. Lions Club im Distrikt 111-Süd-Nord (SN) willkommen.

„Ein neuer Club ist der Beginn vieler Treffen, neuer Freundschaften und Activities“, so Schäfer. Gegenseitige Achtung und Zustimmung untereinander seien dabei wichtig. Eine neue Herausforderung sei es, bei der über 100-jährigen Tradition der Lions Clubs deren Arbeit auf die zukünftigen Generationen interessant zu machen. Schäfers Leitspruch als Governor „Vom Ich zum Wir“ setzt ein deutliches Zeichen auf Teamwork und gemeinsames Handeln.

Distrikt-Governorin Schäfer verpflichtete sodann die 21 Kandidatinnen

②



„Ein neuer Club ist der Beginn vieler Treffen, neuer Freundschaften und Activities, gegenseitige Achtung, Respekt und Toleranz untereinander sind dabei sehr wichtig.“

DG Schäfer

und Kandidaten für die Lions-Organisation, hieß sie im Kreis der Lions herzlich willkommen und steckte ihnen die Lions-Nadel an. Guiding Lion Schwenk überreichte allen neuen Lions ihre Mitgliedschaftsurkunden. Die Annahme der Satzung und die formale Wahl von Matthias Leyn zum Gründungspräsidenten rundeten die Gründungsversammlung ab. Schäfers besonderer Dank galt PDG Werner H. Schwenk, der als der von ihr eingesetzte Certified Guiding Lion ►►

„Gerade in der heutigen Zeit, nach der langen Corona-Phase, hat man den Eindruck, dass das ehrenamtliche soziale Engagement in den Hintergrund getreten ist.“

Gründungspräsident Leyn

den neuen Club in extrem kurzer Zeit zur Gründung vorbereitete und die organisatorischen Voraussetzungen dafür schuf.

In seiner Ansprache führte Gründungspräsident Leyn aus, dass er stolz darauf sei, in so kurzer Zeit 21 Freunde gefunden zu haben, die sich gemeinsam dem Wohl der Allgemeinheit widmen werden. Denn gerade in der heutigen Zeit, nach einer langen Corona-Phase, bestehe der Eindruck, dass das ehrenamtliche und soziale Engagement sehr in den Hintergrund getreten sei. Und hier gelte es, den Hebel anzusetzen. Präsident Gerhard E. Böhmler vom Patenclub Lions Club Pforzheim-Bertha Benz

überreichte als besonderes Gastgeschenk eine solide Glocke für das Stammlokal, in die der Name des neuen Clubs eingraviert wurde. Er überbrachte die Glückwünsche des Patenclubs, der sich sehr auf die künftigen freundschaftlichen Begegnungen freue.

Zum Abschluss der Clubgründung, die von einem köstlichen Menü des Schloss-Restaurants Neuenbürg begleitet wurde, bedankten sich Gründungspräsident Leyn und Distrikt-Governorin Schäfer bei den neuen Lions. ●

PDG Werner H. Schwenk

Fotos privat



Lions Deutschland

Zielsicher werben mit unserer neuen Querformat-Fahne

wiegt nur 500 Gramm & passt in jede Tasche

2,5 m x 1,5 m & 5 großen Ösen

Jetzt bestellen unter:

clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34



85€*
/Stk.

*zzgl. Porto

25. Jubiläums-Benefiz-Gala des LC Frankfurt-Alte Oper

Das 25-jährige Jubiläum des LC Frankfurt-Alte Oper wurde am 15. Oktober 2022 mit 150 Gästen und der Abordnung des österreichischen Jumelage-Clubs Linz-Primavera im frisch renovierten Ballsaal des The Westin Grand Hotels in Frankfurt gefeiert, wo 25 Jahre zuvor der erste und bisher einzige Damen-Club in Frankfurt von Gründungspräsidentin Dietlind Schneider gegründet wurde.

Das gemeinsam gewählte Jubiläums-Projekt 2022 „Mittendrin statt nur am Rand – wenn Beeinträchtigung den Lebensweg durchkreuzt“ stand im Mittelpunkt der gewünschten finanziellen Unterstützungen. Charmant und kompetent führte Clubmitglied, Moderatorin und Journalistin Sissi Hajtmanek durch das Programm, das Past-Distrikt-Governorin Dietlind Schneider gemeinsam mit Präsidentin Renate Zott sowie den Mitgliedern des Clubs auf die Beine gestellt hatte.

Unter großem Beifall eröffnete das Ballett-Duo Yana Madriyani und Manuel Gaubatz den Abend mit einer in

Szene gesetzten Liebesgeschichte. Für die musikalische Untermalung und die spätere fetzige Partymusik sorgte die Band Blind Foundation, deren Mitglieder hauptsächlich blinde und sehbehinderte Musiker sind.

Bariton Malte Godglück, Sopranistin Esther Hocke und Pianistin Marta Waluga sorgten mit ihren Auftritten unter dem Motto „Lächelnd denke ich an damals“ mit Musik aus Operette und Musical für ein weiteres Highlight. Die seit Jahren gut bestückte Tombola brachte wie in jedem Jahr den gewünschten finanziellen Grundstock. Die Glücksfarbe der Lotterie zog Eh-

renmitglied Sylvia von Metzler. Hier gilt besonderer Dank den unterstützenden Firmen, besonders auch den Walentowski Galerien für ihre Großzügigkeit, zwei exklusive Kunstwerke von Udo Lindenberg und von Pop-Art-Künstler Jürgen Kadel – extra für den besonderen Anlass gemalt – zur Versteigerung zur Verfügung zu stellen. Der Erlös beider Unikate brachte einen weiteren großartigen Beitrag für die gute Sache. ●

Roswitha Hahn

Foto LC Frankfurt Alte Oper

Die Damen des LC Frankfurt-Alte Oper freuen sich über den großartigen Reinerlös von 42.000 Euro, der nun über den Förderverein in die behindertengerechten Outdoor-Spielgeräte des neuen Kinderhauses in Frankfurt-Sossenheim fließen kann.



Lions „Heiße Küche“

LC Dinkelsbühl serviert Suppe oder Eintopf für den kleinen Geldbeutel



Der Lions Club Dinkelsbühl unterstützt seit Jahren den „Dinkelsbühler Tisch“ und „Die Tafel“ in den Nachbargemeinden um Dinkelsbühl. Seit Kriegsausbruch in der Ukraine mit all seinen Folgen wie Hochschnellen der Energie- und Lebensmittelpreise und der allgemeinen Kosten für den Lebensunterhalt sowie Zunahme der Kriegsflüchtlinge erfahren „Die Tafeln“ und der „Dinkelsbühler Tisch“ verstärkten Zulauf von Menschen, deren Geldbeutel nicht so prall gefüllt sind.

Eine neue Activity-Idee

Lionsfreund Rolf Dürr - ein begnadeter Koch, der schon für den schwedischen Hof tätig war - ist der

Meinung, wir können noch mehr tun, und erstellte den Clubmitgliedern seine Idee „Heiße Küche“ vor. Mit Unterstützung von uns Lions, Partnerinnen und Partnern wird Rolf jeden Freitag eine Suppe oder einen Eintopf zubereiten und im AWO-Café von 11.30 bis 13.30 Uhr servieren. Spontan leistete der Förderverein des Lions Club Dinkelsbühl die Anschubhilfe zum Kauf der notwendigen Lebensmittel, Zutaten und von geeignetem Kochgeschirr.

Ende Dezember öffnete die „Heiße Küche“ erstmals die Tür und zahlreiche Gäste aus der Stadtverwaltung, den Kirchengemeinden, sozialen Verbänden und den Medien waren der Meinung: „Die Maronensuppe war ein Gedicht!“



①

Brigitte Dalhäuser, Lionsfreund Rolf Dürr,
VDG Tony Ilg (v.l.).

②

LF Rolf Dürr kocht jeden Freitag mit Unterstützung von Lions und Partner*innen für den kleinen Geldbeutel eine Suppe oder einen Eintopf im AWO-Café.

„Heiße Küche“ für alle

Die Lokation, das AWO-Café, ist in Dinkelsbühl bekannt, ist zentral gelegen und gut erreichbar. Jeder kann sich dort einfinden, alle sind willkommen.

Wer einen Obolus zahlen kann, der soll dies anonym in die Spendenkasse tun, aus der die „Heiße Küche“ finanziert werden soll, nach dem Motto: „Was nichts kostet, ist nichts wert“! Denn Rolf kocht nur hochwertige mit Produkten aus der Region!

Wer knapp bei Kasse ist, der nimmt eine kleine Filztasse aus dem Körbchen auf der Spendenbox, die am Eingang steht, wirft sie in die Spendenbox und setzt sich an den gedeckten Tisch. Die

Anzahl der Filztassen wird vom Förderverein des Lions Clubs Dinkelsbühl mit je zwei Euro vergütet. Eventuell erzielter Überschuss fließt wieder in gemeinnützige Projekte in der Region.

Die „Heiße Küche“ bietet Gemeinsamkeit, sie lädt zu einem Treffen und zu einem gemütlichen Plausch ein. Inzwischen finden pro Woche bis zu 40 Portionen ihre Abnehmerinnen und Abnehmer. Etliche Portionen gehen auch im Töpfchen für den nächsten Tag mit nach Hause. Eine Aktion für Leib und Seele! 🍲

PDG Jutta Künast-Ilg, Lions Club Dinkelsbühl
Fotos PDG Jutta Künast-Ilg



Die Lionsfreunde Uli Bruckmann (Beauftragter Kinder- und Jugend-Projekte); Präsident 2023/24 Stefan Kördel, der Umwelt-Beauftragte Stefan Sippel und Past-Distrikt-Governor Reinhold Hocke vom Lions Club Melsungen nahmen im Rahmen der 61. Distrikt-Versammlung in Kronberg in der Kategorie „Umwelt“ die Auszeichnung als „Lions Club des Jahres“ entgegen (v. l.).

„Club des Jahres“ im Distrikt 111-MN

Hohe Auszeichnung für den Lions Club Melsungen in der Kategorie Umwelt

Der Lions Club Melsungen ist im Rahmen der Frühjahrskonferenz des Lions-Distrikts Mitte Nord (Hessen) in Kronberg/Taunus in der Kategorie Umwelt als „Club des Jahres“ ausgezeichnet worden.

„Die erstmals vergebene Auszeichnung macht uns natürlich stolz“, sagt Thomas Fischer, der aktuelle Club-Präsident. „Der Preis geht auch an alle, die sich in den anderthalb Jahren von der Idee bis zur Pflanzaktion durch Spenden, Organisieren oder einfach durch Mitmachen beim Pflanzen der Bäume engagiert haben.“ Fischer spricht damit eine Aktion an, die für die Vergabe des Preises ausschlaggebend war: Rund 2.000 Ahornbäume hat der Lions Club Melsungen im vergangenen November

mit engagierten Helfern im Melsunger Stadtwald gepflanzt. „Die Aktion war ein voller Erfolg. Durch das gemeinsame Anpacken konnten wir nach dem sehr trockenen Sommer zur Aufforstung des Stadtwaldes beitragen“, berichtet Stefan Sippel, Umweltbeauftragter des Clubs. Durch Sponsoren und Mittel des Clubs war ein fünfstelliger Betrag zusammengekommen, mit dem die Beschaffung der Bäume finanziert wurde. „Die gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt Melsungen war für das Projekt Gold wert“, meinte Reinhold Hocke, der Activity-Beauftragte der Melsunger Löwen.

Thomas Fischer wird das Aufforstungsprojekt beim Kongress von Lions Deutschland am 12. Mai in der Wies-

badener Kongresshalle vorstellen. Ein Video zur Pflanzaktion kann auf YouTube unter <https://www.youtube.com/@lionsclubmelsungen> aufgerufen werden. Auf Google-Maps ist der Ahornwald unter dem Suchbegriff „Lions Club Melsungen Ahornwald“ zu finden. Ein Wegweiser im Wald deutet ebenfalls auf die bepflanzte Fläche hin.

Interessierte, die sich vor Ort ein Bild vom Wachstum der Bäume machen wollen, lädt der Club zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. Einzelheiten werden rechtzeitig auf der Club-Homepage veröffentlicht. ●

PDG Reinhold Hocke

Foto Reinhold Hocke



Brian E. Sheehan (IP LCI) und Angela Aicher (LCFSL)
im Hauptquartier der UN in New York.



Weitere Informationen:

<https://www.lionsclub-fsl.com/aktivitaeten>

Angela Aicher bei den Vereinten Nationen

Vertreterin des Lions Clubs Freilassing Salzburger Land trifft Wettbewerbs-sieger und hochrangige Vertreter der Lions-Organisation

Bei ihrer Reise zu den Vereinten Nationen wohn- te Angela Aicher als Vertreterin des Lions Clubs Freilassing Salzburger Land der Bekanntga- be des Lions-Friedensplakat- und -Aufsatzwettbe- werbs bei und traf sich dabei mit dem Internati- onalen Präsidenten Brian E. Sheehan und anderen hochrangigen Vertretern der internationalen Lions- Organisation im Hauptquartier der UN in New York. Lions Clubs International ist die größte ge- meinnützige Nichtregierungsorganisation (NGO), die mit den Vereinten Nationen zusammenarbeitet.

Preisträgerin (Grand Prize Winner) des interna- tionalen Friedensplakatwettbewerbs 2022/23 ist die 13-jährige Emma Andreea Paveliuc aus Rumänien. Sie siegte mit dem Bildtitel „Mit Anteilnahme vor- angehen“.

Keaton Hamilton, ein zwölfjähriger sehbehin- derte Junge aus Ontario, Kanada, hat seine Ideen in seinem von Lions International preisgekröntem Auf- satz mit dem Titel „Friends as Leaders“ (Freunde als Führungspersonlichkeiten) zu Papier gebracht, um der Welt seine Ideen von dem, was richtig ist, zu veranschaulichen. Der Lions-Aufsatzwettbe- werb (Lions International Peace Essay Contest), ein fester Bestandteil von Lions Clubs auf der ganzen Welt, wurde ins Leben gerufen, um jungen Men- schen mit Sehbehinderungen die Möglichkeit zu

geben, ihre Gefühle für den Frieden auszudrücken. „Ich habe das Glück, in einem Land zu leben, in dem ich mich sicher, wohl und unterstützt fühle“, sagte Hamilton zum Thema Frieden. „Ich muss mir keine Sorgen um Essen, Unterkunft und Sicher- heit machen. Ich wünschte, alle würden sich auf der Welt sicher und wohl fühlen.“

Die Beziehung zwischen LCI und den Verein- ten Nationen begann nach dem Ende des Zwei- ten Weltkriegs 1945, als US-Präsident Harry Tru- man Melvin Jones, den Gründer von LCI, fragte ob Lions International an der Entwicklung der Char- ta der Nichtregierungsorganisationen (NGO) für die Vereinten Nationen mitwirken möchte. Lions Clubs International war lange vor den Vereinten Nationen eine etablierte weltweite Hilfsorganisa- tion. Seitdem haben die beiden Organisationen bei vielen humanitären Unternehmungen zusamen- gearbeitet. Beispiele sind UNICEF (Kinderhilfs- werk der Vereinten Nationen), WHO (Weltge- sundheitsorganisation), UNESCO (Erziehungs-, Wissenschafts- und Kulturorganisation der Verein- ten Nationen) und The Special Olympics. ●

PDG Angela Aicher

Foto lcfsf

Faszinierende Reise durch die Museumswelt

Im Helfen vereint: Rotary-Präsident Peter Kratzer lädt Lions-Präsident Markus Pühringer zu Vortrag ein



Rotary-Passau-Präsident Peter Kratzer (l.) und Markus Pühringer (Präsident Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark) (r.) planen mit ihren Clubs gemeinsame Aktionen und Aktivitäten.

Museen sind Erlebnisorte – und davon gibt es in Niederbayern jede Menge. Doch wie viele es in der Region tatsächlich sind, überraschte die Gäste beim Clubabend des Rotary Clubs Passau im Restaurant „Das Oberhaus“. Markus Pühringer, Geschäftsführer der Grafenauer Kreativagentur Atelier & Friends, nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf einen Streifzug durch die moderne Museumslandschaft.

„Wenn es um Museen geht, ist Niederbayern ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten“, betonte Pühringer. Sehenswerte Beispiele sind etwa das Graphiteum beim Besucherbergwerk Kropfmühl, das Jagd Land Fluss-Museum im Schloss Wolfstein oder besonders für Kids die „Waldwerkstatt“ im Hans-Eisenmann-Haus (Nationalpark-Informationszentrum Neuschönau). Es lohnt sich jedoch auch ein Blick und ein Ausflug über die Bezirksgrenzen hinaus: im Norden zu den „Grenzerfahrungen“ in Furth im Wald (ausgezeichnet mit dem IF Design Award) oder ins Stadtmuseum Burghausen im Süden.

„Wir haben eine Vielzahl moderner und inspirierender Ausstellungen mit ganz unterschiedlichen Themen, die sich vor keinen anderen Regionen oder Metropolen verstecken müssen“, erklärte Pühringer, der mit Atelier & Friends seit Jahrzehnten eine Vielzahl von Ausstellungen und Museumsauftritten wie die oben genannten gestaltet und konzipiert.

„Wir sollten alle gemeinsam dafür sorgen, dass die Museumskunst bei der Bevölkerung eine noch größere Bekanntheit erfährt. Museen haben eine nicht zu unterschätzende identitätsstiftende Dimension“, meinte Pühringer. „Darüber hinaus sind moderne Ausstellungen mit interaktiven Angeboten auch touristisch von großer Relevanz.“ Die acht Facetten „Abholen, Fördern, Integrieren, Erweitern, Veranstalten, Erzählen, Empfehlen und Kooperieren“ waren der Leitfaden der Präsentation, die anhand von Beispielen aus der Praxis erlebbar wurden.

Apropos Kooperieren: Pühringer war auf Einladung von Rotary-Präsident Peter Kratzer nicht nur als Atelier & Friends-Geschäftsführer, sondern auch als Präsident des Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark nach Passau gekommen. „Unsere Clubs verbindet ja das Helfen und Dienen – und hier wollen wir die Synergien durch gemeinsame Aktivitäten nutzen“, kündigte Kratzer an. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, durch karitative Aktionen Dienst an der Gesellschaft zu leisten. Ferner soll der freundschaftliche Austausch der Clubs weiter gepflegt und intensiviert werden. ●

Markus Pühringer

Foto privat

Überwältigende Teilnahme an Spendenaktion für Menschen ohne Obdach

Lions Club Rheurdt/Niederrhein bedankt sich für große Beteiligung an Sammelaktion

199 Tüten vollgepackt mit Lebensmitteln, Socken, Unterwäsche und vielen weiteren Kisten mit Hygieneartikeln und warmen Sachen zum Anziehen konnten mit einer Aktion des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein für obdachlose Menschen gesammelt werden.

Die Clubfrauen riefen über verschiedene Medien dazu auf, zu Weihnachten Hilfsgüter im Wert von zehn Euro für Menschen ohne ein Zuhause bzw. in Notunterkünften zu spenden. Die vollgepackten Tüten konnten im Café Frieda in Moers abgegeben werden, wo sie durch Club-Präsidentin Ursula Halemba-Gust und Friederike Fahr, Lions-Mitglied und Inhaberin des Cafés Frieda, an die Caritas Moers-Xanten übergeben wurden. Die Caritas wird sie gezielt an Hilfsbedürftige vorrangig in Moers verteilen.

„Ich bin sehr berührt von der sehr großen Hilfsbereitschaft vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diese Aktion mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben“, so die Präsidentin. „Gerade jetzt, wo die Menschen von Sorgen und Nöten geplagt sind, ist es

von unschätzbarem Wert, dass trotzdem so viel geholfen wird.“ Der Spendenaufruf habe zudem überwältigende Kreise gezogen und selbst Kinder der Adolf Reichwein-Grundschule in Moers zum Mitmachen bewegt: „Sie haben engagiert und liebevoll für die Obdachlosen gesammelt, Briefe geschrieben und mit ganzem Herzen Anteil genommen und ihnen damit sicherlich eine Freude bereitet“, erklärt Halemba-Gust.

Auch Aldi-Süd, Edeka in Neukirchen-Vluyn und die Sparkasse in Krefeld haben die Aktion unterstützt. Die Nöte anderer wahrzunehmen, zu helfen und Freude zu bereiten – das haben sich die Frauen des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein zur Aufgabe gemacht und freuen sich sehr darüber, dass sie so viele Menschen bei dieser Aktion zum Mitmachen gewinnen konnten. „Wir bedanken uns von Herzen bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und wünschen ein friedvolles, besinnliches und frohes Weihnachtsfest“, sagte Halemba-Gust. 📍

Dr. Kathrin Stepanow

Foto LC Rheurdt Niederhein



Spendenübergabe Lions RN/Caritas: 199 Tüten vollgepackt mit Hilfsgütern haben die Frauen des LC Rheurdt/Niederrhein durch Spenden für Obdachlose und Menschen in Notunterkünften gesammelt und an die Caritas Moers/Xanten übergeben.

Tschaikowsky statt Sirenen

Landespolizeiorchester gastiert auf Einladung des Lions Clubs Oberkirch-Schauenburg

Mit der Polizei assoziiert man in der Regel Blaulicht und Streifenwagen. Dass die Polizei auch musikalisch etwas zu bieten hat, durfte das Publikum in der Erwin-Braun-Halle erleben. Auf Einladung des Lions Clubs Oberkirch-Schauenburg gastierte das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg in Oberkirch und lud zu einer musikalischen Reise durch verschiedene Stilrichtungen sinfonischer Blasmusik.

Das Landespolizeiorchester verzichtete auf seine Gage und spielte zugunsten des guten Zwecks. Das ist in diesem Fall das Projekt „Team4Winners“, das der Lions Club im Renchtal an mehreren Schulen anbietet. Ziel des Projekts ist es, Kinder aus Migrantenfamilien durch Sport in der Gesellschaft besser zu integrieren und sie Gemeinschaft erleben zu lassen. Was Gemeinschaft in der Lage ist, musikalisch auf die Bühne zu bringen, demonstrierte eindrücklich das Orchester, dessen Profimusiker aus 14 verschiedenen Ländern stammen.

Im Gepäck hatte das Orchester klassische Musik wie den slawischen Tanz Nr. 8 von Antonin Dvorak und Tschaikowskys „Capriccio Italien“. In diesem

Stück hatte der Russe italienische Volksmusik verarbeitet, die ihm auf seiner Italienreise begegnet war. Dirigent Marvin Stutz, der auch als Moderator humorvoll durch den Konzertabend führte, verglich das Werk mit einem bunt gemixten Salat, bei dem sich die Zutaten vermischen. Und tatsächlich: Waren die Themen der Posthörner, Gondolieri und der Kavallerie zunächst noch einzeln zu hören, sprangen sie später wild durcheinander durch die musikalische Salatschüssel. Marvin Stutz hatte dem Publikum angekündigt, dass es in Tschaikowskys Werk einen Schlager der 70er-Jahre erkennen würde. Dass das Publikum schlagerfertig war, zeigte das Gelächter, als im Mittelteil die Töne des Schlagers „Bianca“ erklangen. Schlagersänger Freddy Breck war wohl Tschaikowsky-Fan.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, zeitgenössische deutsche Komponisten durch Kompositionsaufträge zu unterstützen. Zwei solcher Auftragsarbeiten spielte das Orchester auch in Oberkirch. Mit Tobias Beckers „Jazz-Suite 12-9-6“ verwandelte sich das Blasorchester in eine Bigband. Besonders

eindrucksvoll und mit Zwischenapplaus belohnt war das Solo von Tenor-Saxofonist Toni Toth, der mit seinem Saxofon regelrecht über die Bühne hüpfte. Ebenfalls aus der Feder eines zeitgenössischen Komponisten stammte das Werk „A Swabian in New York“, in dem Fynn Müller die Verbreitung der Mundharmonika durch den in die USA ausgewanderten Sohn der Familie Hohner vertont hat.

Im Kontrast zum Blues-Sound stand der „Wiener Neujahrsblock“ mit Werken von Strauß – unter anderem dem berühmten Donauwalzer. Dazu passte auch die erste Zugabe des Orchesters: Strauß' Radetzky-Marsch. Michael Schulze, Präsident des Lions Clubs Oberkirch-Schauenburg, hatte bei seiner Begrüßung „Blasmusik jenseits von Humba Täterä“ angekündigt. Er hatte nicht zu viel versprochen. Das Publikum quittierte die musikalische Leistung mit stehenden Ovationen und kräftigem Mitsingen bei der letzten Zugabe – dem Badenerlied. ●

Katharina Reich

Foto Katharina Reich



Bei der „Jazz-Suite 12-9-6“ verwandelte sich das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg unter der Leitung von Marvin Stutz in eine Bigband. Toni Toth spielte am Saxofon ein eindrückliches Solo.

Unsere Fotoreporter informieren

Seit 14 Jahren gehört das Weihnachtskonzert des **LC Wattenscheid** zu den Höhepunkten des Lions-Jahres – ebenso zu den herausragenden lokalen attraktiven Terminen für die Bürgerinnen und Bürger des großen Bochumer Stadtteils. Am 18. Dezember 2022 war es so weit: In der vollbesetzten ehrwürdigen Propsteikirche St. Getrud von Brabant bestritten wiederum Stefan Lex (Tenor, Dirigent, Moderator) und seine Ehefrau Astrid Althoff (Piano), Christiane Linke (Sopran), Laura Violetta Lex (Mezzosopran), der Organist Witholf Werner und der in bewährter Qualität auftretende fulminante Männerchor „Der Chor – Vokalensemble Stefan Lex“ das attraktive Programm. Mit ihren weihnachtlichen Liedern und klassischen Musikstücken stimmten sie auf das Fest der Feste ein. Präsident Dr. Ralf Heine sagte in seiner Begrüßung: „Die Fortsetzung dieser Tradition möglich machen Sie mit Ihrem ungebrochenen Interesse an unserem Weihnachtskonzert. Prägend neben den Künstlern sind die Vielzahl der Sponsoren. Der Erfolg des Konzerts erlaubt es uns, eine weitere Tradition fortzusetzen: Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir wiederum Wattenscheider Grundschulen bei der Förderung lernschwacher Kinder unterstützen.“ Der Reinerlös der Veranstaltung beträgt über 5.000 Euro.



Der **Lions Club Quedlinburg** unterstützt Teilnehmer der Special Olympics Sommer World Games 2023. Am 17. Juni beginnen in Berlin die SO World Games, die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung für Athleten mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Über 1.000 Teilnehmer werden dabei erwartet. Die Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg entsendet hierfür fünf Sportler und drei Trainerinnen für die deutsche Nationalmannschaft in den Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen und Tischtennis. Ein toller Erfolg! Bei den nationalen Meisterschaften im vergangenen Jahr errangen die Athleten der Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg als erfolgreichstes Team aus Sachsen-Anhalt 23 Medaillen, davon achtmal Gold. Schon jetzt ist erkennbar, dass der Sport bei den Athletinnen und Athleten, die an den Wettkämpfen teilgenommen haben, das Selbstvertrauen und ihre Gesundheit stärkt. Der Lions Club Quedlinburg unterstützt die Sportler und das gesamte Team mit 4.000 Euro zur anteiligen Deckung des finanziellen Gesamtaufwandes von etwa 15.000 Euro. Damit werden insbesondere die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung der Athletensprecherin mit Begleitperson sowie vier Volunteers finanziert. Den Spendenscheck übergaben die Lions-Mitglieder Wolfram Kullik und Michael Leja (3. und 4. von links) im Auftrag des Präsidenten Dirk Becker mit dem Hinweis darauf, dass es schön sei, hier alles beieinander zu haben, die Förderung von Inklusion, die Förderung von Sport und die regionale Verbundenheit. Die Vertreter des Lions Clubs wünschten bei der Scheckübergabe viel Erfolg bei den Wettkämpfen und schöne, erlebnisreiche Tage in Berlin.

Fotoreporter

Der **Lions Club Dithmarschen** hat im vergangenen November den Adventskalender zum 20. Mal angeboten. Was vor 20 Jahren mit einer Auflage von 3.000 Stück startete, entwickelte sich innerhalb von nur drei Jahren zu einer fast dreimal so hohen Auflage von 8.000 in jedem Jahr. In 20 Jahren wurden somit 149.000 Adventskalender verkauft, was zu einem Bruttoerlös von 745.000 Euro führte. Abzüglich der Unkosten blieben ca. 525.000 Euro für Spenden übrig. Der Wert der insgesamt eingeworbenen Preise beläuft sich auf etwa 400.000 Euro. Der außerordentliche und anhaltende Erfolg des Adventskalenders geht auf den unermüdlichen Einsatz unseres Activity-Beauftragten Peter Timm zurück. Bereits seit 20 Jahren gelingt es ihm immer wieder, durch persönliche Besuche sowie durch telefonische Ansprache etwa 100 Sponsoren zu gewinnen, die rund 250 attraktive Preise mit einem Gesamtwert von 20.000 bis 25.000 Euro spenden. Beispiele sind eine Woche im Ferienhaus auf Sylt, ein Strandkorb



oder ein Bambusfahrrad. All dies hat dazu geführt, dass der Adventskalender überaus begehrt ist. Bereits im September fragen die ersten Leser bei der Zeitung nach dem Verkaufstag, um auf keinen Fall zu versäumen, rechtzeitig in der Schlange zu stehen. Der Verkauf spielt sich dann jedes Jahr in Rekordzeit ab, typischerweise in einer Zeit von weniger als einer Stunde. Die Verkaufsstelle Heide meldete letztes Jahr nach nur 16 Minuten: ausverkauft.



Jedes Jahr ruft die „Magdeburger Volksstimme“ (nicht nur) ihre Leserinnen und Leser dazu auf, den „Magdeburger des Jahres“ zu wählen. Dabei haben die Menschen in der Elbestadt die Wahl zwischen verschiedenen, zumeist ehrenamtlich arbeitenden Mitbürgern, die sich für ihre Mitmenschen engagieren, die die Stadtentwicklung vorantreiben oder in Projekten selbstlos Hilfe leisten. Anfang dieses Jahres stand die Preisverleihung für das Jahr 2022 an. Lionsfreund Matthias Dambacher aus dem **Magdeburger Lions Club Editha** errang hier einen großartigen zweiten Platz. Er wurde für sein jahrelanges Engagement bei der Telefonseelsorge geehrt. Zu den ersten Gratulanten des Abends gehörten natürlich auch Clubfreunde, die es sich nicht nehmen lassen wollten, einem ihrer aktivsten Mitglieder mit als Erste zu gratulieren. Das Foto zeigt den Vize-„Magdeburger des Jahres 2022“, Lionsfreund Matthias Dambacher (M.) von den „Edithas“, mit löwenstarker Unterstützung anlässlich seiner Wahl.

Mit einer gut besuchten Veranstaltung, initiiert und mitgestaltet von Lionsfreundin Anne-Marie Wunsch-Vincent, beeindruckte der **Lions Clubs Kerpen** die Tischmitglieder und Gäste: eine zweisprachige Lesung aus dem Buch „Spurensuche für eine Familiengeschichte“, das der Verein der Heimatfreunde Kerpen herausgibt. In ihrer Begrüßung hob Stadtarchivarin Susanne Harke-Schmidt die gelungene Kooperation der Heimatfreunde und des Stadtarchivs hervor, die diese außergewöhnliche Veröffentlichung möglich machte. Die Französin Anne-Marie Wunsch, die am Europagymnasium in Kerpen lange Jahre den Französischunterricht prägte, und Markus Potes, Pädagoge an diesem Gymnasium, waren prädestiniert für diese Lesung, hatten sie doch zusammen mit einem Redaktionsteam entscheidend zur Realisierung dieses Buches beigetragen. Fundament war die Chronik, die der in Kerpen geborene Charles Schwarz 2012 seinen Enkeln im Lesesaal des Stadtarchivs in Kerpen übergeben hatte – ein einzigartiges Dokument der Zeitgeschichte. Dem Buch liegt die Lebensgeschichte von Charles Schwarz zugrunde, der am 19. Juni 1932 in Kerpen als Karl-Philipp Schwarz geboren wurde. Der jüdischen Familie gelang 1940 über Belgien die Flucht nach Frankreich, wo der Junge den Massenmord am jüdischen Volk überlebte. Sein Vater Joseph wurde deportiert und überlebte nicht. Karl-Philipp Schwarz blieb nach dem Krieg in Frankreich und nannte sich Charles, während seine Mutter Erna nach Kerpen zurückkehrte. Bei seinem Tod 2015 war er der letzte in Kerpen geborene Überlebende des Holocaust. Bei der Lesung herrschte andächtige Stille im Raum, die Zuhörerinnen waren ob der Schilderungen dieser Ereignisse sichtbar ergriffen.



Seit 1997 trifft man sich traditionell Ende Februar im Kasseler Hotel Gude zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt der Region, dem Brüder Grimm-Mahl, der Hauptactivity des **Lions Clubs Kassel Brüder Grimm**. Das Brüder Grimm-Mahl ist eine Erfolgsgeschichte, so konnte aus den Erlösen der vergangenen Jahre über das Lions-Hilfswerk Kassel in der Region mit über 200.000 Euro geholfen werden. Nach zweijähriger Corona-Pause fand das Brüder Grimm-Mahl zur Freude der Lions und ihrer Gäste endlich wieder statt. Gastrednerin war Dr. Christine Hohmann-Dennhardt, Juristin, dereinst Justizministerin sowie Richterin am Bundesverfassungsgericht. Sie nahm Gastgeber und Gäste mit auf eine historische Reise der Gleichberechtigung in Deutschland, der politischen Teilhabe von Frauen gestern und heute, nicht ohne auf ein demokratisches Kasseler Urgestein zu verweisen: Elisabeth Selbert, eine der Mütter des Grundgesetzes. Der Erlös dieses Benefizmahls kommt



der NCL-Stiftung „Für eine Zukunft ohne Kinderdemenz“ zugute. Mit 10.000 Euro wollen die Lions der Stiftung helfen, betroffenen Kindern eine Aussicht auf bisher fehlende Therapie- und Heilungsansätze zu geben, denn leider ist die Krankheit noch unheilbar, führt über das Erblinden und den zunehmenden Verlust von kognitiven und motorischen Fähigkeiten zum frühen Tod noch vor dem dreißigsten Lebensjahr. Auf dem Foto: Hans Werner Patzki, V/HLC; Dr Susanne Völker, Kulturdezernentin, P 2023/2024, Dr. Christine Hohmann-Dennhardt; Bischöfin Dr. Beate Hofmann; Dr. Gudrun Lies-Benachib, P 2021/2022, ZCH 2022/2023 und Hans-Reiner Ley, P 2022/2023 (v. l.).



Musik verbindet – Lions & High Tech. Was für ein genialer Auftakt: klassisches deutsches Liedgut, vorgetragen von Dr. Nikolai Ardey, Executive Director Group Innovation, Volkswagen AG Wolfsburg, beim „Insider Treffen“ am 8. März im Endorfer Hof. Mehr als 60 interessierte Gäste durften Franz Hierl, Präsident des **Lions Clubs Bad Endorf/Chiemgau**, und Ludwig Baumann als Gastgeber im voll besetzten Clubraum im Endorfer Hof begrüßen. In seinem äußerst spannenden Vortrag informierte Dr. Ardey über die Zukunft der Fortbewegung in den nächsten Jahrzehnten. Konkrete technologische Lösungen, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle in einer CO2-neutralen Welt wurden erläutert und bewertet. Von smarter Energieversorgung über voll vernetzte Mobilität bis hin zu flächendeckendem autonomen Fahren – das Auto werde zukünftig noch vielfältiger genutzt werden für soziale Kontakte, Entertainment und Entspannung, ohne unsere Umwelt zu belasten. Uns stehe das „goldene Zeitalter der Mobilität“ bevor. Begeisterte Zuhörer, angeregte Diskussionen und spontane Spenden von fast 500 Euro für die Endorfer Tafel – ein rundum gelungener Abend. Auf dem Foto: Dr. Nikolai Ardey, Executive Director Group Innovation der Volkswagen AG, erklärt ausführlich, wie die Mobilität der Zukunft aussehen wird.

Der **Lions Club Oldenburg-Lappan** konnte mit einer Spende in Höhe von insgesamt 4.000 Euro aus dem Verkauf des Adventskalenders den Kältebus des Ortsverbands Oldenburg der Johanner-Unfall-Hilfe unterstützen. Bei der Übergabe der Spende an Jörg Bohlken und Ernst Kroeck vom Leitungsteam des Kältebusses lobte Präsident Dr. Erich Herlyn, LC Oldenburg-Lappan, das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dieser nur durch Spenden finanzierten Initiative. Jeden Freitag und Sonntag, bei Bedarf auch an weiteren Tagen, geben sie an Bedürftige und Obdachlose heiße Getränke und warmes Essen sowie warme Bekleidung aus. Nach Angaben des Vorsitzenden der Fördergesellschaft des LC Oldenburg-Lappan, Harald Lesch, konnten von dem gemeinsam mit dem LC Oldenburg Willa Thorade aufgelegten „Oldenburger Adventskalender“ erneut über 6.500 Exemplare für soziale Zwecke verkauft werden. Neben dem Kältebus wurden auch bereits die Tafeln im Oldenburger Land mit einer Spende berücksichtigt. „Wir sind sehr dankbar für die großartige Unterstützung“, betonte Jörg Bohlken von den Johannitern bei der Spendenübergabe. Foto: Auf dem Bahnhofsvorplatz überzeugten sich die Lionsfreunde vom LC Oldenburg-Lappan von der wichtigen Arbeit des Johanniter-Kältebusses und brachten eine Spende von 4.000 Euro mit (Dr. Erich Herlyn, Jörg Bohlken, Harald Lesch und Ernst Kroeck (v. l.)).





Am 19. September 2022 besuchten Dietlind Schneider, Vorsitzende des Fördervereins **LC Frankfurt-Alte Oper**, Roswitha Hahn, Schatzmeisterin des Fördervereins, und Valentina Scheu, Mitglied im LC Frankfurt-Alte Oper, die Bildungs- und Integrationseinrichtung „Mädchenbüro Milena“ Frankfurt, um dort einen Scheck über 5.000 Euro zu übergeben. Seit der ersten Flüchtlingswelle 2015 existiert das Mädchenbüro, hilft Frauen und Mädchen bei der Eingliederung in Deutschland, kümmert sich um Wohnungen für die Hilfesuchenden, erteilt Deutsch- und Alphabetisierungskurse, bietet Essen an, übernimmt Kinderbetreuung, macht Ausflüge und hilft in allen Lebenslagen.

Eine Sachspende von Kleidung und anderen Gebrauchsgütern wird als Erstausrüstung ausgegeben. Zurzeit betreut das Mädchenbüro 91 ukrainische Frauen mit ihren Kindern. Im Mädchenbüro halten sie sich tagsüber auf, sie erhalten in vier Kursen Deutschunterricht, während die Kinder betreut werden. Bisher wurde das Mädchenbüro einmal in der Woche von der Tafel mit Lebensmitteln beliefert, diese Lieferung bleibt jedoch seit einigen Wochen aus, weil für die Tafeln selbst die Versorgung knapp geworden ist. Von daher kommt unsere Spende wie gerufen. Maneesorn Koldehofe, die Leiterin der Einrichtung, freut sich, dass sie dafür nun ein Jahr lang Lebensmittel kaufen kann!



Norddeutsche Lionsfreunde, die sich an die Elbmündung mit ihrem Oldtimer aufgemacht hatten, fanden nicht nur anregenden Austausch mit Gleichgesinnten, sondern taten auch etwas Gutes für die Jüngsten der Freiwilligen Feuerwehr der Region. Die **sieben Clubs der Zone im Landkreis Stade** hatten sich zu dieser Zonen-Activity zusammengetan. Organisatoren waren der Präsident des **Lions Clubs Kehdingen**, Wilfried Heidhoff, und die Zonen-Chairperson Tim Trapp vom **Lions Club Stade**. Die Teilnehmer des Oldie-Treffens auf der Oste-Halbinsel des Naturkundemuseums Natureum entrichteten alle eine Teilnehmergebühr von 35 Euro. So kam eine erkleckliche Summe zusammen, die von den sieben Clubs der Zone noch aufgestockt wurde. Wilfried Heidhoff (r.) und Tim Trapp (2. von links) übergaben die Spende an Vertreter der Feuerwehr. Für die übrigen Besucher des Naturkunde- und Freilichtmuseums bot sich mit den alten Fahrzeugen eine wahre Augenweide. Auf dem Foto: Ob ein Morgan, Jaguar verschiedener Generationen oder alte Käfer Cabriolets, BMW oder Mercedes, die Lionsfreunde hatten ihre alten Schätze aus der Garage geholt, um sie stolz zu präsentieren und gleichzeitig zu fachsimpeln.

Alle Jahre wieder erinnert der **LC Husum-Goesharde** daran, dass man Krokusse am besten bei Kuttenträgern kauft. Die gewandeten Lions erinnern zwei Tage lang an die Krokus-Legende: Vor Hunderten von Jahren sollen Husumer Mönche auf die Idee gekommen sein, Krokusse anzubauen. Ihr Ziel war es, mit diesen Pflanzen Safran zu gewinnen, der seinerzeit als kostbares Gut viel Geld einbrachte. Leider wählten die damaligen Kuttenträger die falsche Krokus-Sorte ... Unsere Mönche haben seit Jahren mehr Glück bei den Einnahmen. 800 Töpfe auf dem Wagen gingen weg wie die bekannten warmen Semmeln. Das war sicher auch dem tollen Wetter zu verdanken, das am 18. und 19. März viele kauffreudige Menschen in Husums Innenstadt zum Krokusblütenfest lockte. Kleine Sensation: Schon um 14.15 Uhr war der Wagen



leer und die LC-Kasse reich gefüllt. Das tut ihr auch gut, denn die Goesharder hatte einiges für die Aktion „FerienFreude“ in den Osterferien zu finanzieren und mitzuhelfen, dass ein Big-Band-Festival am Tag vor der Landtagswahl sein Publikum findet. Außerdem sahen sie zu, dass ein paar Leute mehr die Stadtbibliothek Husum und ihr breit gefächertes Angebot kennenlernen. Und schon jetzt wurden an 40 Erwachsene und 30 Kinder vergünstigte Eintrittskarten fürs Multimar Wattforum in Tönning verschenkt.



Eine gemeinsame Adventsaktion von **Lions und Leo-Club Haltern am See**: Nach zweijähriger Pause fand vom 25. November bis zum 11. Dezember 2022 wieder der kleine, aber feine Nikolausmarkt in Haltern am See statt. Der Halterner Lions Club ist hier schon seit vielen Jahren mit einem liebevoll geschmückten Stand vertreten. Angeboten werden neben selbst hergestelltem Glühwein auch Kakao, Kinderpunsch und Plätzchen. Für den Club war es wieder eine intensive und arbeitsreiche Zeit. Aber es hat allen Clubmitgliedern viel Spaß gemacht und es hat sich gelohnt. Der Nikolausmarkt wurde von vielen Besuchern aus Haltern am See und Umgebung „angesteuert“. Dabei war schon ein gewisser

„Nachholeffekt“ festzustellen. Durch die gute Resonanz ist es dem Club wieder möglich, mit dem erzielten Reinerlös einige karitativ-soziale Projekte zu fördern. Aber nicht nur der Lions Club war auf dem Nikolausmarkt aktiv, auch der Leo-Club hatte alle Hände voll zu tun bei der Ausgabe von Schlittschuhen für die 10 mal 20 Meter große Schlittschuhbahn mit künstlicher Eisfläche. Diese war erstmals überdacht, so dass die Bahn auch bei Regen problemlos befahren werden konnte. Zufrieden blicken sowohl die Lions als auch die Leos auf die erfolgreiche Teilnahme am Nikolausmarkt in Haltern am See zurück und freuen sich auf die „Neuaufgabe“ in diesem Jahr.

Schon immer war das Lions-Motto „We Serve“ die Leitlinie für das Handeln auch des **LC Husum-Goesharde**: Die Unterstützung einkommensschwacher Mitmenschen ist ein zentrales Anliegen der Mitglieder. Darum die Klassenfahrt-Finanzierung für Kinder, die nicht ausgeschlossen sein sollen, oder auch viele Einkaufsgutscheine zu Weihnachten. Außerdem hat Goesharde die Aktion „FerienFreude“ „erfunden“, die zur Gemeinschaftsaktion aller drei Husumer Lions Clubs wurde. Und jetzt eine neue Idee: Abgeleitet von Benefiz gibt es „BeneTipps“. Das ist ein Mail-Service, für den man sich unter lionsgoesharde@gmail.com anmelden kann. Dann erhält man regelmäßig zum Beispiel Infos über kostenlose Besuche von Konzerten oder anderen Veranstaltungen, aber auch Tipps zum Energiesparen etc. Mit „BeneTipps“ will Goesharde Leuten Lebenshilfe geben, damit in einer Zeit voller Geldsorgen der Alltag angenehmer, abwechslungsreicher und einfach etwas schöner wird. Diese Information kam über die Presse und per Mail an die Zielgruppe. Und schon meldeten sich kurz darauf die ersten Interessenten und baten um regelmäßige Zusendung der Tipps. Hilfe zur Selbsthilfe ist offensichtlich gefragt.



Fotoreporter

Der Förderverein der St. Petri-Kirchengemeinde Langen konnte ein großartiges Ostergeschenk entgegennehmen: Mit der Aufgabe seiner Arztpraxis und dem Einstieg in seinen Ruhestand spendete Dr. Thomas Kossow der Kirchengemeinde einen zwei Jahre alten und generalüberholten Defibrillator. Damit kann ab sofort allen Personen im Bereich der St. Petri-Kirche bei Herzmuskelstörungen durch einen Stromstoß geholfen werden. Im Idealfall wird das Herz dann wieder in den richtigen Takt gebracht. Als Mitgründer des **Lions Clubs Langen-Pipinsburg** ist Dr. Thomas Kossow seit 25 Jahren ein sehr engagiertes Mitglied in vielen sozialen Bereichen. Nun konnten Pastor Marcus Berndt und Alexander Thorau vom Förderverein der Gemeinde dieses wichtige Gerät in Empfang nehmen. Mit einem Spendenwert von mehr als 2.000 Euro gibt es



für die nächsten Jahre ein sicheres Hilfsangebot in der Kirchengemeinde. Durch die Aktivitäten des LC Langen-Pipinsburg ist Dr. Kossow vielen in Langen bekannt. Er ist schon seit vielen Jahren für die Geestländer Schulen im Lions-Programm „Klasse2000“ aktiv. Auch Clubpräsident Norbert Behrends dankte dem Lionsfreund für seine persönliche Spende. Auf dem Foto: Pastor Marcus Berndt mit Alexander Thorau und Dr. Thomas Kossow (v. l.).

Pünktlich zum Ostersonntag ging der **Lions Club Trier-Basilika** an den Start mit seiner österlichen Activity. An einem klimatisch durchwachsenen Ostersonntag wurden an historischer Stelle „Am Pranger“ mitten in der Fußgängerzone Trierer Puzzles angeboten. Das diesjährige Puzzlemotiv stellt die über 1.800 Jahre alte „Porta Nigra“ dar. Sie ist ein ehemaliges römisches Stadttor, das im zweiten Jahrhundert nach Christus erbaut wurde. Das Tor besteht aus großen Sandsteinblöcken und gilt als eines der am besten erhaltenen römischen Bauwerke weltweit und wurde 1986 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Unter dem Motto „Puzzeln und Helfen“ konnten rund 1.000 Euro eingenommen werden. „Mit so hohen Einnahmen und Gesprächen haben wir aufgrund der unsicheren Wetterprognose gar nicht gerechnet“, so die Vize-Präsidentin Dr. Sepideh Gerich. Gleichfalls konnten wir neue Kontakte zu Lions Clubs weltweit knüpfen, so waren lionistische Touristen aus Neuseeland und Eindhoven (NL) am Verkaufstand und nahmen die Lions-Puzzles begeistert mit. Auf dem Foto: LF Gabriele Mosebach und LF Lutz Schwalbach.



Dem Wahlspruch der internationalen Lions Clubs „We Serve“ („Wir dienen“) folgend plant der **Kreuztaler Lions Club** in diesem Jahr die Förderung sozialer Einrichtungen mit namhaften Summen von insgesamt bis zu 40.000 Euro. Aktuell wurden drei Einrichtungen unterstützt, die als engagierte Institutionen in der Region einen guten Namen haben: der Kreuztaler Mittagstisch mit 1.750 Euro, die Beratungsstelle „Mädchen in Not“ mit 1.800 Euro und der Verein „Frauen helfen Frauen“, der Träger des Siegener Frauenhauses ist, mit 3.000 Euro. Beim Kreuztaler Mittagstisch engagieren sich bis zu 40 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich und es kommen 70 bis 80 nachweislich finanziell bedürftige Personen in den Genuss von hochwertigen Lebensmitteln, die entweder von den umliegenden Supermärkten gespendet oder aus Geldspenden zugekauft werden. Eine weitere Spende diente der Unterstützung des Vereins „Mädchen in Not“ in Kreuztal. Die dritte finanzielle Unterstützung ging an den Trägerverein des Siegener Frauenhauses „Frauen helfen Frauen“. Der amtierende Präsident des Clubs, Wolfram Bensberg, und der Vorsitzende des Lions Fördervereins, Klaus Strunk, machten bei den Übergaben deutlich, dass derzeit über weitere Förderungen Gespräche geführt werden und auch zukünftig geplant ist, neben Spenden der Clubmitglieder Unterstützungsmittel aus der aktiven Teilnahme am Kreuztaler Weihnachtsmarkt und dem Lions-Adventskalender zu erwirtschaften. Auf dem Foto: Vertreter des Kreuztaler Lions Clubs (darunter der amtierende Präsident Wolfram Bensberg, l.) übergeben den Mitarbeitern des Kreuztaler Mittagstischs den symbolischen Spendenscheck.

Der **Lions Club München Alt-Schwabing** hat das Projekt „Mädchen an den Ball“ des 2012 gegründeten Vereins „BIKU“ (Abkürzung für „Bildung & Kultur“) mit einer erstmaligen Spende von 2.000 Euro unterstützt. Das Projekt bietet sechs- bis 14-jährigen Mädchen aus allen sozialen Schichten einmal wöchentlich kostenloses Fußballtraining unter professioneller Anleitung an, ohne Leistungsdruck, Vereinsbindung oder Punktspiele, und das an inzwischen 15 Standorten im Stadtgebiet von München. Ziel ist neben Freude und Können am Ball der Erwerb von sozialen Kompetenzen, die besonders dadurch gefördert werden, dass auch Mädchen

mit Behinderung integriert werden. Das unterstützt die Entwicklung der Mädchen zu selbstbewussten und achtsamen jungen Damen, die ihren Platz im Leben finden. Die Club-Spende wird für die Anschaffung von Winterjacken für die Trainer eingesetzt. BIKU hat zu dieser und einer weiteren Spende eine Pressemitteilung an die lokalen Medien übermittelt, woraufhin der Münchner Wochenanzeiger auf der Titelseite seiner Hauptausgabe über das Engagement des Lions Clubs München Alt-Schwabing berichtet hat. Auf dem Foto: Projekt-Initiatorin Anna Seliger (M.), Präsident Wolfgang Güssgen (r.) und Elisabeth Lill (l.) vom LC-München Alt-Schwabing.



So eine Gründung ist auf jeden Fall Grund zum Feiern, weshalb sich am 8. Oktober 2022 rund 80 Lions und Begleitpersonen im ARVENA Park Hotel zur Charterfeier zusammenfanden. Teilnehmer aus insgesamt 16 Lions Clubs waren Gäste und Zeugen, als den Neulingen die offizielle Charterurkunde und der Gründer-Pin sowohl vom amtierenden Distrikt-Governor Jürgen Hochrein (LC Aschaffenburg Schöntal) als auch vom Past-Distrikt-Governor Hans-Joachim Grassmann (LC Würzburg West) überreicht wurde. Präsident und Initiator des **Lions Clubs Nürnberg Martin Behaim** ist der Katzwanger Zahnarzt (i. R.) Dr. Paul Festl, der zusammen mit Hans Oberneder seine langjährige Mitgliedschaft im LC Erlangen-Hugenottenstadt gegen den neuen Club getauscht hat. Mit der

Neugründung des LC Nürnberg Martin Behaim soll Festls Engagement in der Thika-Kenia-Hilfe, für die er sich schon fast 25 Jahre einsetzt, näher an seinen Wohnort und an eine Gruppe Gleichgesinnter gezogen werden. Der Erlanger Club fungiert dabei als Patenclub. Das Projekt „Thika-Kenia-Hilfe“ wurde 1999 durch die katholische Pfarrei St. Marien, Nürnberg-Katzwang, übernommen und durch die Unterstützung vieler, unter anderem der Nürnberger Nachrichten und des Bayerischen Rundfunks, sowie weiterer großer Hilfsorganisationen zu einem unverzichtbaren Partner der Dominikaner-Schwestern in Kenia. Kontakt: <https://lc-nuernberg-martinbehaim.de/> Die neuen Lions sind voller guter Vorsätze fast vollzählig angetreten.



Impressum

Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,
in der Regel erreichbar dienstags 14 bis 18 Uhr,
T +49 221 26 00 76 46

Manuskripte an die Redaktion:
chefredakteur@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadtho, n,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itschner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe 28. Juni 2023

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine 2023

28.07.2023, Red.-Schluss: 28.06.2023; Online
25.08.2023, Red.-Schluss: 25.07.2023; 22.09.2023,
Red.-Schluss: 22.08.2023; 27.10.2023, Red.-Schluss:
27.09.2023; 15.12.2023, Red.-Schluss: 15.11.2023



Druckauflage

45.000
3. Quartal 2022
Preisliste 51 ab 01.01.2023

Anzeigenleitung

Monika Droege,
T +49 234 921 4-111,
F +49 234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs, 300 W
22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842, USA Tel
+1 (0)630 57154-66

Executive Officers

International President Brian Sheehan, USA; Immediate Past International President, LCIF Chairperson Douglas X. Alexander, United States; International First Vice President Dr. Patti Hill, Canada; International Second Vice President Fabricio Oliveira, Brasil; International Third Vice President A. P. Singh, India

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Ben Apeland, USA; Jitendra Kumar Singh Chauhan, India; **Barbara Grewe, Germany**; Jeff Changwei Huang, China; Timothy Irvine, Australia; Ronald Eugene Keller, USA; Gye Oh Lee, Republic of Korea; Robert K.Y. Lee, USA; Ramakrishnan Mathanagopal, India; Manoel Mesias Mello, Brasil; Ahmed Salem Mostafa, Egypt; James "Jay" Coleman Moughon, USA; Chizuko Nagasawa, Japan; Mahesh Pasqual, Republic of Sri Lanka; Samir Abou Samra, Lebanon; Pirko Vihavainen, Finland; Jürg Vogt, Switzerland; Lee Vrieze, USA.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Elena Appiani, Italy; K. Vamsidhar Babu, India; Teresa Dineen, Ireland; Pai-Hsiang Fang, China Taiwan; Jeffrey R. Gans, United States; Efrén Ginard, Paraguay; Je-Gil Goo, Korea; Mats Granath, Sweden; Ken Ibarra, United States; Daisuke Kura, Japan; Dr. Vinod Kumar Ladia, India; Kenji Nagata, Japan; Dr. Dianne J. Pitts, United States; Allen Snider, Canada; Ernesto Tijerina; Deb Weavering, United States; John W. Youney, United States.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:

Governoratsvorsitzender 2022/2023:
Jürgen Waterstradt, j.waterstradt@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzender 2022/2023:

Stefan Gumbert, stefan.gumbert@web.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:

Burkhard Stibbe,
md-schatzmeister@lions.de

Stiftungsvorstand Projekte und Kommunikation:

Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

Stiftungsvorstand Lions-Quest/ Bildung/Jugend:

Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:

Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:

Fabian Rüsich, f.ruesch@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:

Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:

Wilhelm Siemen, w.siemer@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

Leiterin der Geschäftsstelle/ Generalsekretärin MD 111:

Astrid J. Schauerte, a.schauerte@lions.de

Stv. Leiter der Geschäftsstelle/ Leiter Veranstaltungen:

Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:

Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung

Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:

clubbedarf@lions.de

Buchhaltung:

buchhaltung@lions.de

Kommunikation:

kommunikation@lions.de

IT Services:

it@lions.de

Veranstaltungen:

veranstaltungen@lions.de

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:

Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:

Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferent Lions-Quest:

Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leiterin Jugendaustausch:

Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:
<https://stiftung.lions.de/spenden>





Deutschland: Kultur - Natur - Gaumenfreuden

Inhalt

Wundervolles Deutschland	78
Entdecken Sie den Harz und seine Superlativen	79
Weilburger Schlosskonzerte vom 2. Juni bis 5. August	80
Herbstliche Musiktage 2023, Bad Urach	81
Beethovenfest Bonn 31. August bis 24. September	82
Höhengenuss - willkommen im Himmel!	82
Aktivurlaub mit Charme	83
Ein Theater mit Stadt, Meiningen	83

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.



Fürstliche Thurn & Taxis Schlossfestspiele Regensburg mit Gala-Konzert unterm Sternenhimmel mit Star-Tenor Jonas Kaufmann

Regensburg bildet den Rahmen für eine einzigartige Genuss- und Kulturreise. Deutschlands am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt empfängt uns mit Lifestyle, Lebenslust und Luxus. Wir kehren ein in Kultstätten für bayerischen Genuss und deutschen Stolz, mittelalterliche Traditionsfeste und genießen kulinarisch und musikalisch einen Gala-Abend mit dem Star-Tenor Jonas Kaufmann im illuminierten Park und Innenhof des Schlosses derer von Thurn und Taxis.

6 Tage
ab
1.975,-
pro Person



Inklusivleistungen:

- ✓ Bahnfahrt 1. Klasse ab/bis jedem deutschen Bahnhof inkl. Platzreservierungen
- ✓ 5 Übernachtungen im Sorat-Inselhotel (4****)
- ✓ Halbpension inkl. Spezialitätenessen
- ✓ 3 x Imbiss
- ✓ Stadtrundgänge in Regensburg und Nürnberg
- ✓ Bus-Ausflug nach Weltenburg inkl. Bootsfahrt
- ✓ Bahn-Ausflug nach Landshut zur Fürstenhochzeit
- ✓ Galakonzert im Schlosshof mit Jonas Kaufmann – Sitzplätze in der PK 1 (239,- €)
- ✓ DEE-Reiseleitung ab/bis Nürnberg bzw. Regensburg
- ✓ Örtliche deutsch sprechende Reiseleitung bei den Ausflügen
- ✓ Sorgloser Gepäcktransport ab/bis Zuhause (1 Koffer pro Person)

Reiseablauf:

1. Tag: Anreise nach Regensburg mit Stopp in Nürnberg
2. Tag: Mittelalter, 2000 Jahre Geschichte
3. Tag: Zu Gast bei Fürstin Gloria und Festliche Operngala mit Jonas Kaufmann
4. Tag: Kloster Weltenburg, Kelheim und der Donaudurchbruch
5. Tag: Die „Landshuter Fürstenhochzeit 1475“
6. Tag: Stadtbummel und Rückreise

*Gepäckabholung bei Wohnorten außerhalb Deutschlands können mit Aufpreisen verbunden sein

DB Zugreise 1. Klasse Durchgehender Gepäcktransfer ab/bis Zuhause Inklusive Reiseleitung

Reisetermin:

19. - 24. Juli 2023

Reisepreise pro Person in €:

Reisepreis pro Person im Standard-Doppelzimmer **1.975,-**

Zu buchbare Wunschleistungen

Einzelzimmerzuschlag	235,-
Aufpreis für Komfort-DZ garantiert mit Altstadt-Blick	40,-
Aufpreis für Komfort-EZ garantiert mit Altstadt-Blick	315,-

Vorvertragliche Informationen: Programmänderungen vorbehalten. Teilnehmerzahlen: mindestens 15, max. 25 Teilnehmer. Veranstalter: FITT Tours, Köln; Organisator: Die Eisenbahn Erlebnisreise Arnold Kühn, Düsseldorf; gemäß AGB kann diese Reise bis 30 Tage vor Abreise wegen Nichterreichen der Teilnehmerzahl abgesagt werden. Nach Buchung ist eine Anzahlung von 20 % fällig. Der Restbetrag ist bis 30 Tage vor Abreise zu bezahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Buchung und Beratung direkt beim Veranstalter: 0211 - 929 666 - 0

info@bahn-erlebnis.de • www.bahn-erlebnis.de

Veranstalter: FITT Tours GmbH, Köln in Zusammenarbeit mit Die Eisenbahn Erlebnisreise, Arnold Kühn, Scheurenstraße 26, 40215 Düsseldorf

Weitere Reisen finden Sie auf unserer
Homepage www.bahn-erlebnis.de

Wundervolles Deutschland

Spätsommer in der Lausitz und im Spreewald

LION-Leser erwartet eine First-Class-Gruppenreise in das Reich des Fürsten Pückler zu Schlössern, Parks, Bimmelbahn-Romantik und prachtvollen Städten.

Romantische Städte und vielfältige Naturschönheiten erwarten die LION-Leser in der Lausitz. Der mystische Spreewald und die prachtvollen Parkanlagen des Fürsten Pückler verzaubern den Aufenthalt im brandenburgischen Cottbus, der Perle der Lausitz. Das Stadtbild der einstmals sehr wohlhabenden Residenz- und Technologie-Stadt wird heute von Bürgerhäusern im Barockstil, prachtvollen Gärten, Plastiken und Seen geprägt. Von hier aus werden während des sechstägigen Aufenthalts wunderschöne und erlebnisreiche Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung unternommen. Diese führen in interessante und liebevolle Landschaften, in die ebenso faszinierende und bedeutende Stadt Görlitz sowie in den Spreewald. Hier, in Brandenburgs schönster Naturlandschaft, prägen die Minderheit der Sorben mit ihren vielfältigen und einzigartigen Traditionen sowie die idyllischen Kanäle mit motorlosen Kähnen das romantische Landschaftsbild. Faszinierend sind auch das grenzüberschreitende UNESCO-Welterbe im Schlosspark von Bad Muskau und die Fahrt mit der dampfbetriebenen Bimmelbahn. Ausgangspunkt für die Ausflüge ist das First-Class-Hotel „Radisson“ in der Innenstadt von Cottbus, in dem die Reisetilnehmer fünf Nächte verbringen.

Die Halbpension mit regionalen Spezialitäten vermittelt überdies einen Einblick in die kulinarischen Genüsse der Lausitz.

Organisator dieser einmaligen Reise ist Die Eisenbahn Erlebnisreise in Düsseldorf. Unter dem Motto „First Class und Urlaub von Anfang an“ bietet der

spezialisierte Bahnreiseveranstalter geführte Gruppenreisen und komfortable Erlebnisreisen per Zug und Schiff oder in Kombination an. Die meisten Reisen - auch zu etwas entfernteren Reisezielen - sind auf „Flughöhe Null“. Die An- und Abreise ist organisiert. Die Reisegäste reisen individuell von ihrem nächstgelegenen Bahnhof - meistens 1. Klasse und ohne Gepäck - per Zug zu einem gemeinsamen Treffpunkt und werden dort von der Reiseleitung in Empfang genommen. Ein besonderer und von den Reisetilnehmern sehr geschätzter Service ist der bereits inkludierte Gepäcktransport, bei dem das Gepäck Zuhause abgeholt und direkt in die Hotels transportiert wird. „Reisen mit Komfort und ohne Ballast“ wie Arnold Kühn, der Inhaber und Spritus Rector des Unternehmens erzählt.

Die Eisenbahn Erlebnisreise bietet weitere ähnliche Reisen innerhalb Deutschlands, zum Beispiel zum Bodensee, zu den Thurn & Taxis-Schlossfestspielen mit Jonas Kaufmann in Regensburg und in den Schwarzwald an. Klassiker des Reiseprogramms sind auch Reisen zu den britischen Kanalinseln, Rundreisen durch Spanien, nach Italien, Polen und mit den Panoramazügen durch die Schweiz. Auch luxuriöse Schienenkreuzfahrten mit legendären Zügen durch das südliche Afrika, durch Kanada und Spanien zählen zum Angebot.

Arnold Kühn



Buchung und Information direkt beim Veranstalter:

Die Eisenbahn Erlebnisreise
Arnold Kühn, Schadowstr. 84,
40212 Düsseldorf
T 0211 929 666 0
info@bahn-erlebnis.de
www.bahn-erlebnis.de

Entdecken Sie den Harz und seine Superlativen

Hinter einer authentischen Fachwerkfassade verbirgt sich ein geschichtsträchtiges Haus mit komfortablen Zimmern, einladendem Design und exzellentem Service. Im Herzen des bunten Treibens auf dem Wernigeröder Marktplatz und unweit vom Nationalpark Harz entfernt, bildet das Gothische Haus den perfekten Ort für Anlässe aller Art und die optimale Ausgangslage für Outdoor-Aktivitäten.

Sie wünschen sich in einem mittelalterlichen Ambiente eine Feier oder einen anderen Anlass und wissen noch nicht, wohin Sie Ihre Gäste einladen? Dann sind Sie im Gothischen Haus goldrichtig. Hier in Wernigerode, der bunten Stadt am Harz, erwarten Sie historisches Flair und unser Anliegen, Ihr Wunschevent zu einem unvergesslichen Erlebnis zu gestalten. Clubfahrten, Jubiläen, Familienfeiern, Traumhochzeiten oder einfach eine Fete mit Freunden und Verwandten - all das ist für uns selbstverständlich.

Das Gothische Haus bietet eine Vielzahl von Eventmöglichkeiten, die wie geschaffen sind für Ihre Veranstaltung. Warmes, uriges Ambiente trifft auf erstklassigen Service. Hier werden sich Ihre Gäste absolut wohlfühlen.



Marktplatz bei Tag - Rathaus Hotelfassade Gothisches Haus

Nach einer erfolgreichen Veranstaltung mit Freunden, Verwandten oder Kollegen möchte man sich auch entspannen und den Abend ausklingen lassen. Warum also nicht gleich im Gothischen Haus in Wernigerode übernachten und sich in den komfortablen Zimmern & Suiten wohlfühlen?

Bei uns wird Erholung vor und nach der Feier großgeschrieben. Überzeugen Sie sich daher gern vom gemütlichen Ambiente unserer Zimmer und wählen Sie Ihren Favoriten. Gern sind wir Ihnen bei der Organisation Ihres individuellen Rahmenprogramms behilflich und beraten Sie mit unseren Erfahrungen vor Ort - der Harz wartet mit einer wahren "Incentive-Wunderkammer".

Yvonne Lemke, Gothisches Haus

TRAVEL CHARME

★★★★★
Gothisches Haus
Wernigerode / Harz

IHR HOTEL FÜR CLUBFAHRTEN, URLAUB, FEIERN UND TAGEN

Ihre nächste Clubreise wird eine ganz Besondere! Sie haben gemeinsam mit Gleichgesinnten einen Ausflug geplant? Bei uns sind Sie immer an der richtigen Adresse. Wir halten für Sie und Ihre Gäste zu allen Anlässen genau das bereit, was Sie sich von einer perfekten Auszeit erwarten: Ob Kultur und Bildung, Natur und Abenteuer oder Entspannung und Kulinarik - für jeden ist etwas dabei. Unser Veranstaltungsteam organisiert neben Übernachtung und Verpflegung gern auch das passende Rahmenprogramm für Sie und Ihre Gäste!



→ Hier PDF downloaden.

Travel Charme Gothisches Haus
Marktplatz 2 | 38855 Wernigerode
Telefon: +49 39 43 / 67 5 - 0
gothisches-haus@travelcharme.com | www.travelcharme.com



Weilburger Schlosskonzerte vom 2. Juni bis 5. August

51 Jahre Internationale Musikfestspiele Weilburger Schlosskonzerte

Mit knapp 50 Konzerten bietet der Festspielsommer Weilburger Schlosskonzerte 2023 in der barocken Festspielresidenz mit ihrer sagenhaften Schlossanlage, dem großartigen Schlossgarten vom 2. Juni bis zum 5. August wieder eine Fülle musikalischer Genüsse. Im äußerst abwechslungsreichen Programm über Klassik, Barock und Romantik bis hin zu Jazz, Blues und sogar Ausflügen in die Popmusik treffen in sechs ganz unterschiedlichen Spielstätten Weltstars auf Newcomer. Große Sinfonieorchester mit internationalen Spitzenstars wechseln sich mit kleinen Ensembles ab. Bespielt wird der großartige Renaissancehof unter freiem Himmel genauso, wie die intimen Spielstätten der Oberen oder der Unteren Orangerie. Sehr charmant werden internationalen Preisträger ganz junge Künstler sowie Solokonzerte den großen Sinfonieorchestern gegenübergestellt. Veranstaltungen zum Staunen, Erlebnisse für Ohren und Augen und - nicht zu vergessen - die, die einfach vom Stuhl reißen, lösen einander ab.

Die Internationalen Musikfestspiele starten festlich am 2. Juni mit Ragnhild Hemsing Violine/Hardangerfiedel und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. In diesem Jahr wieder dabei - die Mama Shakers. Pressestimmen aus 2022 schreiben „Wer das Konzert nicht erlebt hat, hat etwas verpasst! Die Mama Shakers haben den Renaissancehof zum Kochen gebracht!“. Die Bochumer Symphoniker wagen es mit Werken von Piazzolla und Vivaldi gleich ohne Dirigenten: Der Solist Raphael Christ spielt nicht nur Geige, sondern tanzt gleichzeitig mit seinem Instrument zur Musik. Unser neues Format „Ganz Privat“ mit Benedict Kloeckner, Violoncello und Martin Stadtfeld, Klavier ist etwas Besonderes. Sie spielen nicht nur

ihre Lieblingsstücke, sondern geben im Gespräch mit Susanne Pütz, Moderatorin bei hr2-Kultur, spannende Einblicke in ihre Welt - ganz privat eben.

Von Kabarett bis zur Sommernacht

Erstmals gibt es im Programm zwei Kabarettisten zu hören. Wolfgang Trepper und Andreas Rebers, beide bestens bekannt aus unzähligen TV-Sendungen, unter anderem bei Dieter Nuhr. Einen zusätzlichen Reiz bekommt das Programm durch „Schlosskonzerte unterwegs“: Im benachbarten Limburg, vor der Kulisse des Doms lässt sich mit Miloš Karadaglić, Gitarre, die Sommeratmosphäre mit spanischen Gitarrenklängen pur genießen.

Bezauberndes Programm für alle

Frankfurt Radio Brass kommt mit einem Repertoire, welches Werke von Bach bis hin zu den Beatles beinhaltet. Maria Emília und Band haben den Portugiesischen Fado im Gepäck und verzaubern das Publikum mit ihren einzigartigen Darbietungen.

Indie-Swing aus Wien hören wir von Marina & The Kats. Heinz Rudolf Kunze und die Bigband der Bundeswehr heizen dem Publikum richtig ein. Das Rafael Cortés Trio bringt den Flamenco auf die Bühne. Das Ende der Festspielsaison wird beim Festkonzert der „Letzten Nacht“ am 5. August mit der Pianistin Marianna Shirinyan und der Philharmonie Baden-Baden eingeläutet.

Barbara Kemperdiek



Weilburger Schlosskonzerte e.V., Schlosstr. 3,
35781 Weilburg T 06471 - 944210 oder -11

2. Juni - 5. August 2023

WEILBURGER SCHLOSSKONZERTE

Infos und Karten:
www.weilburger-schlosskonzerte.de
(0 64 71) 94 42 10



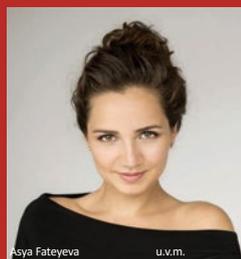
Ragnhild Hemsing



Miloš Karadaglić



Selina Ott



Asya Fateyeva

u.v.m.



51. INTERNATIONALE MUSIKFESTSPIELE



Scannen und direkt
Karten bestellen



Folgen Sie uns auch auf Facebook und
Instagram



Herbstliche Musiktage 2023

2023 werden in Bad Urach vom 30. September bis 7. Oktober die 43. Herbstlichen Musiktage veranstaltet. „Freiheitsneigungen“ ist das diesjährige Motto. Die Herbstlichen Musiktage Bad Urach bieten in diesem Jahr wieder eine ausgewogene Mischung aus instrumentaler und vokaler Musik.

Sie erwartet:

- | | |
|---|--|
| <p>30.09.2023 (Eröffnungsabend) das „Odeon Jugendsinfonieorchester München“</p> <p>01.10.2023 Florian Prey und Florian Uhlig in einer Lieder-
matinée und in der Amanduskirche Georg Friedrich Händels Oratorium „Israel in Ägypten“ mit dem Barockorchester La Banda</p> <p>03.10.2023 eine Kammermusik-Matinée mit jungen Überfliegern und abends der Countertenor Valer Sabadus und das Ensemble Spark mit „Closer to Paradise“</p> <p>04.10.2023 vormittags „Pettersson und Findus, eine Kinderoper“ und ein musikalisch-kulinarischer Abend in der Künkele-Mühle</p> <p>05.10.2023 das STEGREIF.orchester Berlin mit einem ungewöhnlichen Symphoniekonzert</p> | <p>06.10.2023 eine Kammermusik-Soirée mit dem Acelga Quintett</p> <p>07.10.2023 ein Orchesterkonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und der Geigerin Lena Neudauer als Solistin</p> <p>Vorverkaufsbeginn ist der 19. Juni 2023. Erleben Sie unvergessliche Tage in Bad Urach. Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.herbstliche-musiktage.de und fordern Sie unseren Prospekt an unter info@herbstliche-musiktage.de, oder rufen Sie uns einfach an unter der Tel.-Nr. 07125 156571.</p> <p>Thomas Braun</p> |
|---|--|



Weitere Informationen:

T 07125 156571 · www.herbstliche-musiktage.de

hmt : Freiheitsneigungen

30.9.–7.10.2023

Herbstliche Musiktage Bad Urach

Telefon 07125 156571, www.herbstliche-musiktage.de // Künstlerischer Leiter: Florian Prey // Vorverkauf ab 19. Juni 2023

Beethovenfest Bonn

Musik über

Leben

31.8. bis

24.9.2023

beethovenfest.de

Deutsche Post DHL
Group



Sparkasse
KölnBonn



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Beethovenfest Bonn 31. August bis 24. September

In diesem Beethovenfest erklingt und spielt das Leben: Über 70 Konzerte, die sich so bunt, vielseitig und überraschend über die ganze Stadt entfalten wie lebendige Organismen. Musikalische Programme, die des Menschen Betrachtung der Natur im Wandel der Zeit beschreiben, die Musik in die Natur und Natur in die Musik bringen. Lebensbejahende und lebensbefragende künstlerische Ereignisse, die vor allem eines bereiten sollen: Lebensfreude! Ein Festival aber auch inmitten der Krisen, Zerstörungen und Kriege unserer Zeit - auf der Suche nach den notwendigen Transformationen, damit auch in Zukunft und nachhaltig Leben gedeihen kann.



Ludwig van Beethoven

Team Beethoven



Weitere Informationen:
www.beethovenfest.de

Höhengenuss - willkommen im Himmel!

Erleben Sie auf dem Predigtstuhl den Blick aus dem legendären Kaminzimmer oder von der Panoramaterrasse und fühlen Sie sich in diesem Ambiente in eine andere Zeit versetzt. Jeden Freitagabend verwöhnen wir Sie in unserem charmanten Bergrestaurant mit einem traumhaften 4-Gang-Abendmenü. Gekocht wird regional und saisonal mit viel Liebe zum Detail. Unser Küchenchef kreiert regelmäßig neue raffinierte Menüs und verspricht mit seiner modernen Küche himmlische Gaumenfreuden.

Weitere Highlights auf dem Predigtstuhl:

- Sundowner (jeden Donnerstagabend, Mai - September)
- ProseccoSamstag (jeden Samstag)
- Sonntagsbrunch (einmal im Monat)

Angela Aicher



Kontakt: Predigtstuhlbahn GmbH & Co. KG
Südtiroler Platz 1, 83435 Bad Reichenhall
T 08651 96850 · www.predigtstuhlbahn.de



Aktivurlaub mit Charme

Beim Rad- und Wanderurlaub die Natur genießen, das garantieren die Reiseprofis von Eurobike und Eurohike: Wunschreise buchen und keine Gedanken an stressige Dinge wie Gepäcktransport verschwenden. Die Reisekategorie Charme bietet ausschließlich Hotels mit Flair, erlesener Ausstattung, landestypischem Design, Wellness und kulinarischem Genuss an. Jetzt online inspirieren lassen oder Gratiskataloge bestellen!

Friedhelm Grönebauer



Ein Theater mit Stadt

Genießen Sie das besondere Flair Meiningens in zauberhafter, grüner Kulisse und erleben Sie Theater in seiner schönsten Form. Werden Sie Teil unseres „Publikums des Jahres“ und nehmen Sie Platz in einem der traditionsreichsten Häuser Europas, das als Wiege des Regietheaters sogar Hollywood maßgeblich mit inspirierte. Herausragende Inszenierungen in den Bereichen Oper, Operette, Musical, Schauspiel, Konzert und Ballett werden Sie verzaubern.

Susanne Klapka



Wellness und Gesundheit

Das Sonderthema in der Septemбераusgabe 2023

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Buchungs- und Redaktionsschluss ist am 15. August 2023

Druckunterlagenschluss ist am 29. August 2023

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
 Telefon: 0234 9214-141
 E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege
 Telefon: 0234 9214-111
 E-Mail: monika.droege@skala.de



15. Lions-Ruhr-Rallye

am 20.08.23

8.00 – 20.00 Uhr



Veranstalter:
Förderverein des Lions Clubs
Velbert-Heiligenhaus e.V.

- Start 9.00 Uhr: Heiligenhaus
Ziel 18.00 Uhr: Velbert
- Mittagsrast 12.00-14.00 Uhr: Wasserschloss Anholt
- Touristische Ausfahrt mit ca. 220 km
Nebenstrecken nach Chinesenzeichen
- Concours d'Elegance in der Velberter Innenstadt
- Kosten Euro 195,-
für 1 Kfz + 2 Personen incl. Essen, Getränke, Pokale

Spendenziel: Förderverein
Palliativversorgung Kreis Mettmann e.V.

Anmeldung erbeten bis 18.07.2023
unter www.lionsruhrrallye.de

Maximale Teilnehmerzahl: 100 Autos

